



Bote



Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Jahrgang 32

Samstag, den 5. November 2022

Nr. 43

Kirmes-Abtanz

20:00 Uhr mit „Flowers“

Gaststätte „Grüner Baum“

Lauterbach



Samstag, 05.11.2022



Einladung zum Martinsfest der Schlossmäuse

Durch die Straßen auf und nieder, leuchten die Laternen wieder



Die Kindertagesstätte „Schlossmäuse“ lädt zum Martinsfest ein.
Wir spielen die Martinsgeschichte, singen und teilen Hörnchen.
Im Anschluss findet ein Laternenumzug statt.
Dieser wird von einer kleinen Kapelle begleitet.
Außerdem warten ein kleiner Imbiss und Getränke auf alle Gäste.

Wann: 10. November 2022, 17:30 Uhr
Wo: in der Kirche - Bischofroda
(Programm der Schlossmäuse)
und auf dem Schlossplatz in Bischofroda
(Imbiss)

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Wichtiges auf einen Blick

Sprechzeiten:

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 036926 947-0

Fax: 036926 947-47

Internet: www.vg-hainich-werratal.de

Folgende Mitarbeiter finden Sie in der

Dienststelle Creuzburg:

Anschrift: M.-Praetorius-Platz 2

99831 Creuzburg

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-11

Sekretariat

Frau Moenke, S. 036926 947-11

Ordnungsamt

Frau S. Habenicht 036926 947-50

Frau Rödiger, A. 036926 947-52

Herr Mile, R. 036926 947-53

Finanzabteilung

Herr Senf, M. 036926 947-20

Frau Bachmann, F. 036926 947-21

Frau Sauerhering, H. 036926 947-22

Frau Rödiger, S. 036926 947-23

Herr Hunstock, R. 036926 947-25

Frau Böttger, Ch. 036926 947-27

Dienststelle Berka v.d. Hainich:

Anschrift: Am Schloss 6

99826 Berka vor dem Hainich

Gemeinschaftsvorsitzende

Frau Hunstock, K. 036926 947-16

Hauptabteilung

Frau Ziegenhardt, I. 036926 947-10

Frau Rödiger, I. 036926 947-13

Frau Höbel, A. 036926 947-14

Frau Gröber, I. 036926 947-16

Frau Schütz, J. 036926 947-17

Baubabteilung

Frau Reichardt, U. 036926 947-30

Herr Gröger, C. 036926 947-31

Herr Cron, C. 036926 947-32

Herr Schlittig, J. 036926 947-34

Frau Fiedler-Bimmermann, M. 036926 947-36

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-54

Dienststelle Creuzburg nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Frau Spank, I. 036926 947-55

Dienststelle Berka v.d. Hainich nur noch

mit vorheriger telefonischer Terminvereinbarung

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

Das Standesamt befindet sich auf der Creuzburg

Anschrift: „Auf der Creuzburg“, 99831 Creuzburg

Frau Statnik, C. 036926 947-18

Fax Standesamt 036926 947-19

Sprechzeiten:

Dienstag und Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr

und 14:00 - 17:00 Uhr

Das Standesamt ist **montags** geschlossen.

Für Termine am Sonnabend bitten wir um vorherige Absprache.

Touristinformation Creuzburg/Museum Burg Creuzburg

„Auf der Creuzburg“

Frau Hornung, A. 036926 98047

Öffnungszeiten:

Apr. - Okt. Dienstag - Samstag 12:00 - 17:00 Uhr

Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Ferien Hessen/Thüringen Dienstag - Sonntag 10:00 - 17:00 Uhr

Nov. - März Donnerstag - Sonntag 12:00 - 16:00 Uhr

Kontaktbereichsbeamte

Herr Kaßner 036926 - 71701

Sprechzeit Creuzburg

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Frau Günther 036924 - 48935

Sprechzeit Mihla

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeit

Polizeiinspektion Eisenach 03691 - 2610

Touristinformation Mihla / Museum im Rathaus

Frau Lämmerhirt, E. 036924 489830

Öffnungszeiten

Montag 10:00 - 13:00 Uhr

Dienstag 10:30 - 16:00 Uhr

Mittwoch 10:30 - 14:00 Uhr

Donnerstag 10:30 - 15:00 Uhr

Freitag 10:30 - 13:30 Uhr

Samstag und Sonntag geschlossen

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal

Notrufe

Polizeinotruf	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	03691 6983020
Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst	03691 6983021
(Zentrale Leitstelle Wartburgkreis)	112
Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.	
Regionalgeschäftsstelle Creuzburg	036926 71090

bei Havarien:

Wasser: Trink- und Abwasserverband Eisenach-Erbstromtal Stedtfeld, Am Frankenstein 1, 99817 Eisenach	036928 961-0
Fax	036928 961-444
E-Mail: info@tavee.de	
Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:	0170 7888027

Gas: Ohra Energie GmbH	03622 6216
-------------------------------------	------------

Strom: TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co.KG	03691 629900
--	--------------

Fäkalienabfuhr:	036928 9610
------------------------------	-------------

Telefonnummern Arztpraxen/Apotheken

Frau Dr. med. S. Först, FÄ Allgemeinmedizin	036926 82513
Zahnärztin Andrea Danz	036926 82234
Zahnarzt Schuchert	036926 82700
Klosterapotheke	036926 9570
Montag - Freitag	08:00 - 18:00 Uhr
Samstag	08:00 - 12:00 Uhr
Tierarztpraxis Dr. M. Apel, Creuzburg	036926 82272

Öffentliche Einrichtungen

Freiwillige Feuerwehr Creuzburg	036926 99996
Email:	feuerwehr-creuzburg@t-online.de
VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG	
Zweigstelle Creuzburg,	03691 236-0
Thüringer Forstamt Hainich-Werratal	036926 7100-0
Tourist Information	036926 98047
Stadtbibliothek	036926 82361
Postagentur	036926 99156
Kindertagesstätte der JUH „Wichtelburg“	036926 71780

Öffnungszeiten

Stadtbibliothek, Am Markt 3, Creuzburg

Dienstag	10:00 - 13:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Post

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	09:00 - 12:00 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten der ehrenamtlichen Bürgermeister

Gemeinde Berka v. d. H.

Bürgermeister Christian Grimm

Sprechzeit:

Dienstag (gerade Kalenderwoche)	17:00 - 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung	0170 2915886

Gemeinde Bischofroda

Bürgermeister Markus Riesner

Sprechzeit:

jeden ersten und zweiten Dienstag im Monat . 17.00 - 18.30 Uhr
bgm-bischofroda@t-online.de

Stadt Amt Creuzburg

Bürgermeister Rainer Lämmerhirt
 036924 47428 |

Sprechzeit:
 16.00 - 17.30 Uhr |

oder nach Vereinbarung
dienstags in den geraden Wochen im Rathaus Mihla
dienstags in den ungeraden Wochen im Rathaus Creuzburg

Amt Creuzburg OT Creuzburg

Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz

Sprechzeit in Scherbda, DRK-Raum
 16.30 - 17.30 Uhr |

jeden 1. Mittwoch im Monat

Sprechzeit in Creuzburg, Rathaus
 16.30 - 18.00 Uhr |

jeden Donnerstag

Amt Creuzburg OT Mihla

Ortsteilbürgermeister Oliver Rindschwentner
 0170 9088889 |

Sprechzeit in Mihla, Rathaus
 16.00 - 17.30 Uhr |

dienstags in den ungeraden Wochen oder nach Vereinbarung

Amt Creuzburg OT Ebenshausen

Ortsteilbürgermeister Jan Werneburg
 0171 6877849 |

Gemeinde Frankenroda

Bürgermeisterin Erika Helbig
 036924 42152 |

Sprechzeit:

Dienstag
 18:00 - 19:30 Uhr |

Gemeinde Hallungen

Bürgermeister Gerd Mähler

Sprechzeit:

Dienstag
 17:00 - 18:00 Uhr |

Gemeinde Krauthausen

Bürgermeister Frank Moenke
 036926 9400 |

Sprechzeit:

Dienstag
 16:00 - 18:00 Uhr |

Gemeinde Lauterbach

Bürgermeister Bernd Hasert
 0172 9566183 |

Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Nazza

Bürgermeister Marcus Fischer
 0172 7559591 |

Sprechzeit:

Dienstag
 17:30 - 18:30 Uhr |

Zweckverband Wasserversorgung und

Abwasserentsorgung Obereichsfeld

Betriebsführung durch EW Wasser GmbH

Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heiligenstadt

.....: 03606 655-0 o. 03606 655-151

Bereitschaftsdienst / Havarietelefon:
 0175 9331736 |

Ohra Energie GmbH

Störungsannahme ERDGAS
 03622 6216 |

TEAG Thüringer Energie AG

Kundenservice
 03641 817-1111 |

TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co. KG

(im Auftrag der TEAG)

Störungsdienst Strom
 0800 686-1166 (24 h) |

Öffnungszeiten und Telefonnummern

öffentlicher Einrichtungen

Feuerwehr Mihla
 036924 47171 |

.....Fax 036924 47172

E-Mail:
 fw-mihla@t-online.de |

Apotheke
 036924 42084 |

Montag - Freitag
 08:00 - 18:30 Uhr |

Samstag
 08:00 - 13:00 Uhr |

Sparkasse
 03691 6850 |

VR-Bank Eisenach-Ronshausen eG

Zweigstelle Mihla
 03691 236-0 |

Bibliothek Mihla
 036924 47429 |

dienstags
 14:00 bis 18:00 Uhr |

donnerstags
 09:00 bis 16:00 Uhr |

Gruppen und Schulklassen etc.

mittwochs
 08:00 - 13:00 Uhr |

Museum im Rathaus Mihla
 036924 489830 |

Mittwoch - Freitag
 10:00 bis 14:00 Uhr |

Letzter Sonntag im Monat
 13:00 bis 16:00 Uhr |

Auch Termine nach Vereinbarung möglich!

Bibliothek Nazza, Hauptstr. 37

dienstags
 15:00 - 18:00 Uhr |

Heimatstube Nazza, Hauptstr. 37

gerade Woche
 dienstags 15:00 - 17:00 Uhr |

Ärzte

Frau Dr. Heiland
 036924 42105 |

Zahnärztin Frau Turschner
 036924 42373 |

Zahnärztin Frau Staegemann
 036924 42322 |

Tierärzte**Kleintierpraxis Dr. med. vet. Schröder**

Lauterbach 036924 47830

Tierarztpraxis J. Andrzejak

Mihla 036924 42041

**Erscheinungstermin
für Werratal Bote Nr. 45****Samstag, 19. November 2022**Diese Ausgabe beinhaltet die Vorschau auf Termine,
Veranstaltungen und Ereignisse für den Zeitraum
20. bis 25. November 2022**Nächster Redaktionsschluss****Freitag, 11. November 2022***LINUS WITTICH Medien KG***Bereitschaftsdienste****Ärztliche Versorgung rund um die Uhr**

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechstundenzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechstundenzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Wann ist der ärztliche Notdienst für Sie da?Montag, Dienstag, Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr
des FolgetagesMittwoch, Freitag 13.00 - 07.00 Uhr
des FolgetagesSamstag und Sonntag * 07.00 - 07.00 Uhr
des Folgetages* (sowie Brückentage und Feiertage
einschließlich Heiligabend und Silvester)**Wie erreiche ich den ärztlichen Notdienst?**

Wenn Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen und z.B. nicht wissen, wo sich in Ihrer Nähe eine Notdienstzentrale befindet, wählen Sie die **116 117**.

Dort erhalten Sie in jedem Fall schnell und unkompliziert die Hilfe, die Sie brauchen.

Die Rufnummer funktioniert ohne Vorwahl und ist für Sie als Anrufer kostenfrei.

Ärztlicher Notdienst Tel. 116 117

Bitte halten Sie für den Anruf diese Informationen bereit:

- Name und Vorname
- Ort, Postleitzahl, Straße, Haus Nummer (gegebenenfalls Vorder-/Hinterhaus, Etage)
- Telefonnummer für möglichen Rückruf
- Wer hat Beschwerden?
- Wie alt ist die Person?
- Was für Beschwerden liegen vor?

Wann rufe ich sofort die Notrufnummer 112?

Bei lebensbedrohlichen Notfällen, z.B. bei:

- Akuten und schweren Störungen von Bewusstsein, Atmung und/oder Herz-Kreislauf
- schweren Verletzungen oder Blutungen, einsetzender oder stattgefundener Geburt
- Vergiftungen
- schweren psychischen Störungen, Suizid/drohender Suizid

Informationen**Touringen in der Welterbergregion Wartburg Hainich****Nationalpark
Hainich****Stempelstellen an vier Wanderwegen
und Verkaufsstart von Stempelheften
im Nationalpark Hainich**

„Sammele die Touringen-Stempel und du bist auf den schönsten Wanderwegen Thüringens unterwegs!“ Unter diesem Motto suchte das Team um das Projekt Touringen gemeinsam mit über 20 verschiedenen Tourismus-Organisationen im ganzen Freistaat nach Wanderwegen, die ein besonderes Highlight für die jeweilige Region darstellen. Natürlich wurden sie auch in der Welterbergregion Wartburg Hainich fündig.

Allein im Nationalpark Hainich wurden Stempelstellen an insgesamt vier Wanderwegen installiert: Märchennaturpfad Feensteig, Erlebnispfad Silberborn, Wildkatzenschleichpfad und Qualitätsweg Hünenteich. Die dazugehörigen Stempel- und Tourenhefte gibt es ab sofort in den regionalen Touristinformationen, im Nationalparkzentrum an der Thiemsburg und beim regionalen Tourismusverband in Weberstedt käuflich zu erwerben.

Neben den Stempelstellen im Nationalpark Hainich befinden sich weitere Stempelstellen an den beiden TOP-Wanderwegen in Creuzburg und Normannstein.

Wer keine ganze Tour begehen möchte, findet ebenso einzelne Stempelstellen in der Welterbergregion Wartburg Hainich im Kurpark Bad Tennstedt, an der Erlebnis Draisine in Lengendorf unterm Stein oder am Opfermoor Vogtei am geografischen Mittelpunkt Deutschlands.



Stempelkasten auf dem Erlebnispfad Silberborn, Nr. 34 Feenster



Stempelkasten auf dem Erlebnispfad Silberborn Fotos: Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.

„Touringen verbindet den Spaß am Wandern mit Entdecker-Sinn und Sammel-Leidenschaft. Fleißige Sammler werden am Ende nicht nur mit Wander-Abzeichen belohnt, sondern erleben beim Wandern im Nationalpark auch wunderschönen, alten Buchenwald und werden ganz von allein mit dem Stempeln an besonders reizvolle Stellen im Nationalpark geführt“, erklärt Nationalparkleiter Manfred Großmann. „Im Nationalpark kommen speziell Familien mit Kindern auf ihre Kosten.“

Drei der vier mit Stempelstellen bestückten Wanderwege sind familienfreundlich und halten besondere Attraktionen für Kinder bereit. Informationen dazu finden sich im zusätzlich zum Stempel- und Tourenheft eigens entwickelten Kidsheft“, so Anne-Katrin Ibarra Wong, Geschäftsstellenleiterin des Welterbergregion Wartburg Hainich e.V..

Touringen ist ein Produkt der Funke Mediengruppe. Alle Informationen zu den Verkaufsstellen und zu den einzelnen Stempelstellen sind unter www.touringen.de zu finden.

*Cornelia Otto-Albers Anne-Katrin Ibarra Wong
Pressesprecherin Geschäftsstellenleiterin des
im Nationalpark Hainich Welterbergregion Wartburg Hainich e.V.*

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt Creuzburg

mit den Kirchengemeinden Creuzburg, Ifta, Scherbda, Krauthausen, Pferdsdorf und Spichra

99831 Creuzburg

Klosterstraße 12

Pastorin Breustedt

Telefon Pfarramt: 036926/ 82459 und

Nicolai-Treffpunkt 036926/ 719940

99831 Ifta

Eisenacher Str.9

Büro Ifta, Elke Martin

Telefon: 036926/ 723134

email: creuzburg@kirchenkreis-eisenach.de

ifta@kirchenkreis-eisenach.de

www.kirchenkreis-eisenach-gerstungen.de

http://www.krauthausen-thueringen.de/kirchgemeinde.html

Anna Fuchs-Mertens, Kantorin, 0176 295 302 32

Maria Mende, Diakonin 0176 804 765 15

Frank Beer, Organist und Chorleiter Ifta

Susanne Kley, Organistin Pferdsdorf und Spichra

Pfarramtsbüro Ifta donnerstags von 14 bis 18 Uhr, Elke Martin

Pfarramtsbüro Creuzburg, Klosterstr.12 von 10-12 Uhr, Angela

Köhler

Wir grüßen Sie mit dem

Wochenspruch für die kommende Woche

und laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Lass dich nicht vom Bösen überwinden,

sondern überwinde das Böse mit Gutem.

(Röm 12, 21)

Gottesdienste am 6. November

10.00 Kirche Ifta

10.00 Nicolaikirche Creuzburg, Eröffnung der Friedensdekade

Gottesdienst am 13. November

10.00 Kirche Krauthausen, Gottesdienst zum Totensonntag mit dem Gebet für die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres

Andachten am 13. November, Volkstrauertag

13.30 Denkmal für die Gefallenen in Scherbda

14.15 Denkmal für die Gefallenen in Creuzburg

Gottesdienste am 20. November, Totensonntag

Gottesdienste mit Gebet für die Verstorbenen

des vergangenen Kirchenjahres

09.30 Kirche Pferdsdorf

10.30 Kirche Spichra

09.30 Nicolaikirche Creuzburg

11.00 Kirche Scherbda

10.00 Kirche Ifta

Michael-Praetorius-Chor Creuzburg

montags 19.30

Probe Gesangverein Ifta

montags 20.00 Gaststätte „Roter Hirsch“

Probe Singkreis Madelungen - Krauthausen

donnerstags 19.30 im Pfarrhaus Madelungen

Christenlehre

montags

15.45 Gemeindehaus Creuzburg

17.00 Pfarrhaus Scherbda

dienstags

16.00 Kinder-Kirchen-Club im Pfarrhaus Ifta

1. Mittwoch im Monat

Bastelnachmittag im Pfarrhaus Ifta

Gemeindekirchenratssitzungen

8. November 19.30 Pfarrhaus Scherbda

9. November 19 Uhr Nicolaitreffpunkt Creuzburg

Kaffeetafel mit Thema

10. November 14.30 Gemeindehaus Creuzburg

Konfirmandensamstag

5. November 9.30 bis 13 Uhr in Creuzburg, 7.Klasse

12. November 9.30 bis 13 Uhr in Creuzburg, 8.Klasse

Martinstag in Scherbda

10. November 17.30 mit Laternchenumzug

Der Nicolaitreffpunkt ist geöffnet.

montags und dienstags ab 14 Uhr

dienstags bis freitags von 10.00 - 12.00

weitere Öffnungszeiten je nach zeitlichen Möglichkeiten unserer Mitarbeiterinnen.

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen

und Helfer. Wenn Sie Freude daran haben, in unserem Treffpunkt mitzuarbeiten, sind Sie herzlich willkommen.



Adventsfenster

Nach der Corona-Pause möchten wir in Creuzburg und Scherbda wieder Adventsfenster öffnen. Die Adventszeit gemeinsam festlich begehen, sich Zeit nehmen, singen, beten, hören und Segen empfangen - dazu laden die geschmückten Fenster ein.

18 Uhr ist Treffpunkt an der Kirche in Scherbda oder der Nicolaikirche Creuzburg. Gemeinsam gehen wir zu dem Fenster, das an diesem Abend geöffnet wird. Gern können Sie eine Laterne für den Weg mitbringen. Die Gastgeber mögen bitte mit dem Datum ihres „Fensters“ ein Fenster adventlich schmücken und die Gäste im Freien empfangen. Nach dem Segen können (müssen aber nicht) Plätzchen angeboten werden oder ein warmes Getränk.

Wenn Sie ein Fenster gestalten möchten, melden Sie sich bitte bei Elvira Weber (90817) in Scherbda oder im Pfarramt Creuzburg. Bitte sagen Sie uns auch Bescheid, wenn Sie die inhaltliche Eröffnung übernehmen würden: eine Geschichte vorlesen, Lieder anstimmen und den Segen sprechen. Dafür erhalten Sie von uns das notwendige Material, wenn Sie es wünschen.

Kirchgeld

Vielen Dank allen, die unser Gemeindeleben durch ihre Gebete, Ideen, ihre Mitarbeit und finanziell durch Ihre Kollekten, Spenden und das Kirchgeld für 2021 unterstützen.

Das Kirchgeld können Sie auf unsere Konten überweisen:

Kirchgemeinde Creuzburg

Sparkasse Wartburg

DE74 84055050 0000 036811 BIC HELADEF1WAK

Kirchgemeinde Scherbda

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE30 820 640 88 000 73 39054 BIC GENODEF1ESA

oder bei Rosi Cron in Scherbda:

dienstags von 16.00 bis 17.00

Kirchgemeinde Krauthausen

VR Bank Eisenach-Ronshausen eG

IBAN DE38 82064088000 6529445

Kirchgemeinde Ifta

VR Bank Eisenach - Ronshausen

DE 98 8206408800 0 7101538 BIC GENODEF1ESA

oder bei Frau Brigitte Gorniak

Kirchgemeinde Pferdsdorf

IBAN DE 76 520 604 10 000 8002592 BIC GENODEF1EK1

Kirchgemeinde Spichra

IBAN DE98 520 604 10 0008002584 BIC GENODEF1EK1

Dienstliche Abwesenheit und Urlaub

Vom 10. - 14. Oktober ist Pastorin Breustedt dienstlich unterwegs; vom 15. - 19. Oktober privat. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an das Büro des Kirchenkreises in Eisenach, 03691 203432.

Es grüßen Sie herzlich Ihre Gemeindeglieder, Anna Fuchs - Mertens, Maria Mende, Friederike von Bibra, Elke Martin, Angela Köhler und Susanne-Maria Breustedt

Sonstiges

Der Männer-Chor sucht neue Mitglieder

Um das Singen im Chor attraktiver und moderner zu gestalten, wollen wir einen neuen Weg gehen. Deshalb soll eine Veränderung vom örtlich zum überregional strukturierten Männergesang erfolgen. Das Kirchturmdenken muss für den überregionalen Gesang weichen. Nur so kann die Zukunft von Männerchören erhalten, bzw. gestoppt werden. Auch neues Liedgut mit Pop und Rock, sowie teilweise mit Instrumentalbegleitung soll eingeübt werden. Ebenso aber soll das traditionelle Liedgut erhalten bleiben.



Durch die Corona-Pandemie, aber auch altersbedingt und fehlendem Nachwuchs, sind viele Chöre bedroht, ihren Singbetrieb einzustellen. Dem wollen wir entgegensteuern und mit neuem Liedgut das Singen im Chor, auch für junge Männer interessanter gestalten.

Mit Horst Busch steht ein Chorleiter bereit, der sich von dieser neuen Herausforderung angezogen fühlt. Er hat mit dem gemischten Chor „Viva la Musica“ und dem Männerchor „MGV-Breitau“, den Titel „Meisterchor“ im Chorwettbewerb des Mitteldeutschen Sängerbundes erreicht.

Er leitet aktiv den gemischten Chor „Fortuna Röhrda“ und spielt aktiv in der Musikformation „TMZ- (Turner-Musik-Zug) Röhrda“.

Die Singstunden sollen locker gestaltet werden, ohne jedoch das präzise Einüben der Stücke zu beeinflussen. Die Chorliteratur soll gut singbar sein und den sängerischen Möglichkeiten entsprechen. Durch die Instrumentalbegleitung werden die Chorstücke noch interessanter. Freude und Spaß am Gesang steht im Vordergrund, ebenso die Geselligkeit.

Ob die Proben an einem oder an wechselnden Orten stattfinden, ist für uns unerheblich. Es steht ein Keyboard zur Verfügung, so daß wir diesbezüglich unabhängig sind.

Wer Interesse hat, sich diesem Region übergreifenden Männerchor (gerne auch mit Instrument) anzuschließen, der wendet sich bitte an:

Kurt Eifler (Bezirks-Vorsitzender)
05658-923 062, k-eifler@t-online.de

oder

Horst Busch (Chorleiter)
0157-35 72 31, hnl-busch@t-online.de

Das Datum der ersten Singstunde wird zeitnah bekannt gegeben.

Amt Creuzburg

Informationen

Haushalt für das Jahr 2023 gestaltet sich sehr schwierig

Als „Quadratur des Kreises“ bezeichnete Bürgermeister Rainer Lämmerhirt die Aufstellung des Haushaltes 2023 des Amtes Creuzburg. Daran arbeiten die Stadt und die Ämter der Verwaltungsgemeinschaft gerade sehr intensiv. Wie bei sicherlich allen Gemeinden schlagen die steigenden Energiekosten stark ins Kontor. Hinzu kommen die zu erwartenden höheren Ausgaben der Kreis- und Schulumlage und der Umlage an die VG. Allein diese zu erwartenden Zahlen machen die Aufstellung eines ausgeglichenen Haushaltes oder gar einer Zuführung zum Vermögenshaushalt für das Jahr 2023 unmöglich. Hinzukommen aber auch noch aufgrund der zurzeit diskutierten Tarifaabschlüsse stei-

gende Personalkosten, die auch auf die Pflichtaufgabe Kindertagesstätten durchschlagen. Auch in diesem Bereich steigt der Finanzbedarf durch die Gemeinde, so dass weitere Gespräche mit den Geschäftsführern der Einrichtungen durchgeführt werden. Einmal kann sich die Stadt einen nichtausgeglichenen Haushalt leisten, ehe Haushaltssicherung und weitere angeordnete Maßnahmen akut werden. In 2024 rechnet man dann mit der „Hochzeitsprämie“ durch den Beitritt Frankenrodas. Wie sich die Situation in den nachfolgenden Jahren entwickelt, ist heute sicher noch völlig offen, aber im Finanzplan der Stadt muss für die Jahre nach 2024 der Haushalt planerisch stimmen. Das ist noch ein schwieriges Stück Arbeit, so der Bürgermeister.

Im Vermögenshaushalt, dem Abschnitt für die investiven Maßnahmen, könne viel mit Haushaltsresten aus diesem Jahr gearbeitet werden, so dass die Rücklage nicht so stark belastet werde.

Hier sind etliche wichtige Vorhaben eingestellt, so der 1. Bauabschnitt des Umbaus der Praetoriuschule und des Umbaus des Multihauses in Scherbda, der Anbau am Feuerwehrgerätehaus Creuzburg, die Sanierung des Steges in Ebenshausen und der Brücke Buchenau (abhängig von Fördermitteln). Investiert werden soll in die Kita „Wichtelburg“ im OT Creuzburg. Hier sollen vorrangig Maßnahmen zum Schallschutz und für Außenanlagen umgesetzt werden.

Auch die Umgestaltung des Friedhofes in Creuzburg soll nach der Vorstellung des Konzeptes beginnen. Für Mihla rechnet man mit Fördermitteln für die Gestaltung der Freifläche ehemals Anger und hofft auch, dass die Planungen zum Ausbau der Eisfeldstraße beginnen können. Eingestellt sind Finanzmittel für den Ausbau des Fußweges auf der Mihlaer Pfarrwiese sowie in allen Ortsteilen Mittel für Straßen- und Gehwegbau.

Ziel der Stadt ist, den Haushalt 2023 im Dezember beschließen zu können, um so im neuen Jahr handlungsfähig zu bleiben.

Amt Creuzburg

Wir gratulieren

Eiserne Hochzeit in Mihla



Auf 65 gemeinsame Ehejahre konnten am 26. Oktober **Gertraude und Helmut Stötzel aus Mihla** zurückblicken. Das war Anlass für eine kleine Feier im Familienkreis.

Neben den Kindern, Tochter Elka und Sohn Ulf und deren Familien und den Enkelkindern gratulierten Nachbarn und Freunde sowie ehemalige Arbeitskollegen.

Glückwünsche gingen auch vom Landrat Reinhard Krebs und der Verwaltungsgemeinschaft ein.



Bürgermeister Rainer Lämmerhirt überbrachte persönlich herzliche Glückwünsche und ein Präsent. Er gratulierte herzlichst für die Ortsgemeinde Mihla.

Dem Eisernen Hochzeitspaar alles Gute, vor allem viel Gesundheit!

Ortschronist

Aus der Tourist-Information

Veranstaltungskalender 2023

Sehr geehrte Vereinsvorstände und Mitglieder aller Vereine der VG Hainich-Werratal und des Amtes Creuzburg, werte Veranstalter!

Damit der Veranstaltungskalender der VG Hainich-Werratal und des Amtes Creuzburg rechtzeitig zu Jahresbeginn 2023 veröffentlicht werden kann, bitten wir um Mitteilung Ihrer geplanten Veranstaltungen für das Kalenderjahr 2023.

Bitte teilen Sie uns alle Veranstaltungen, die in den Veranstaltungskalender 2023 aufgenommen werden sollen, bis zum 30.11.2022 mit.

Alle rechtzeitig eingehenden Termine werden in den Veranstaltungskalender aufgenommen.

Später eingehende Meldungen können dann nur auf den Internetseiten eingetragen werden.

Sie können uns Ihre Veranstaltungen per Post zusenden, per E-Mail mitteilen oder anrufen. Gern können Sie auch auf die Creuzburg kommen und Ihre Daten in die Tourist-Information Creuzburg bringen.

Unsere Kontaktdaten:

Tourist Information Creuzburg

Auf der Creuzburg

99831 Amt Creuzburg

Tel. 036926 98047

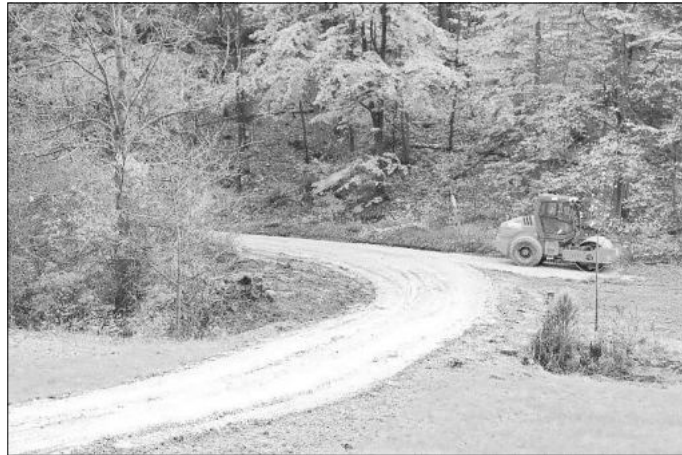
Mail: tourismus@creuzburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften und danken für Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen von der Creuzburg

Andrea Hornung

Tourist Information Creuzburg



Die alte Schotterdecke am Hörschelbornweg ist abgezogen, eine neue Decke wird aufgebracht

Ein besonderes Augenmerk gilt hier der Quelle Hörschelborn, ein gern angelaufenes Wanderziel im Mihlaer Tal, die wieder im ursprünglichen Aussehen ausgebaut werden soll.

Auch die Talstraße, Haupttangente des gesamten Holzeinschlages, wird nach der Fertigstellung des Hörschelbornweges saniert. Diese Maßnahme läuft ohne Förderung, die Kosten werden von der Stadt Amt Creuzburg übernommen.

Im Stadtrat beschlossen wurde auch die Sanierung eines landwirtschaftlichen Weges oberhalb Freitagszella. Hier hatte die Jagdgenossenschaft Buchenau finanzielle Unterstützung zugesagt.

Ob dort noch in diesem Jahr gebaut wird hängt allerdings vom Auftragsvolumen des Bauunternehmens ab.

Ortschronist Mihla

Kleine Kirmes brachte dann doch noch vier Husaren auf den Mihlaer Anger

Letzter Höhepunkt der Mihlaer Kirmeswoche ist immer die Kleine Kirmes, die nach zwei Jahren Pause in diesem Jahr wieder mit Umzug durchs Dorf, Angertanz, Gruppenfoto und Tanz auf dem Saal des Kirmeslokals stattfand.

Am Tage vorher waren die Kirmesburschen im Ort unterwegs und sammelten für das traditionelle „Eieressen“, welches den Abschluss der Kirmeswoche bildet. Wie immer waren die Mihlaer recht spendabel und bei den Besuchern wurde sicher auch noch so manches Bier und mancher Schnaps getrunken...

Zur Kleinen Kirmes ziehen die Kirmespärchen seit einigen Jahren gemeinsam mit dem Kirmesnachwuchs durch den. Auch auf dem Anger versuchen dann die jüngsten Kirmespärchen, meist Kinder der Mihlaer Kitas, ein erstes Tänzchen in der Öffentlichkeit. So kam es, dass dann doch vier Husaren auf dem Gruppenfoto am Gefallenendenkmal zu sehen sind; zwei Originale und zwei Nachwuchshusaren! Mit großem Ernst waren die jüngsten Kirmespärchen auch in diesem Jahr bei der Sache!

Da konnte man schon ganz erstaunliche Tanzeinlagen der „kleinen“ Kirmespärchen erleben!

Spaß hat es allen Beteiligten und auch den Zuschauern am Anger auf jeden Fall gemacht, es ist eben auch ein herrlicher Anblick, alt und jung so vereint zu sehen!

Dann auf ein Neues, die Kirmes 2023. Dann mit noch mehr Kirmespärchen und drei Husaren, wie bereits angekündigt wurde!



Alt und Jung auf dem Weg durch den Ort

Neuigkeiten aus den Ortschaften

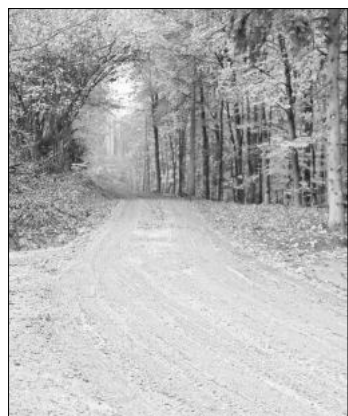
Im Mihlaer Forst läuft der Wegebau

Nun ist es doch noch gelungen: Ursprünglich waren die Anträge auf Förderung des Wegebbaus von Kommunen abgelehnt worden, nun hat das Land nachgelegt.

Für den Forst Mihla bedeutet das, der wichtige Holzabfuhrweg am Kaiserberg wird nun doch noch gebaut. Der Fördermittelbescheid ist eingegangen und die Arbeiten können ausgeschrieben werden.

Dies betrifft ebenso einen Forstweg am Mihlberg im Forstbezirk Creuzburg.

Das ist eine sehr positive Nachricht, so Revierförster Lauberbach und ebenso Bürgermeister Lämmerhirt. Gerade der Weg am Kaiserberg war in einem solch schlechten Zustand, dass dort keine Abfuhr von eingeschlagenem Holz mehr möglich war.



Weitere Arbeiten an der Wiederherstellung von Forstwegen laufen bereits. Am Naturlehrpfad am Hörschelborn, der durch die Schadhölkämpfung der beiden letzten Jahre enorm gelitten hatte, wird der feuchte Untergrund verbessert und eine neue Schotterdecke eingebracht. Diese Maßnahme war von einem Privatwaldbesitzer beantragt worden, Gemeinde und Forstbetriebsgemeinschaft wollen sich an den Kosten beteiligen.



Angertanz



Die Kirmesgesellschaft 2022 vereint mit der Kinderkirmes

Ortschronist

Veranstaltungen

Volkstrauertag 2022 im Amt Creuzburg

- Gedenken - Erinnern - Mahnen -

Am Sonntag, 13.11.2022, laden die Kirchgemeinden Creuzburg und Mihla, die Ortsgruppe des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge, die Stadt Amt Creuzburg, Bürgermeister Rainer Lämmerhirt sowie die Ortsteilbürgermeister Ronny Schwanz und Oliver Rindschwentner sehr herzlich zum Gedenken an die Opfer der Gewaltherrschaft aller Nationen und der Kriegstoten des ersten und zweiten Weltkriegs ein.

In Mihla um 10.15 Uhr am Denkmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges, Treffpunkt am Denkmal, anschließend Gottesdienst in der St. Martinskirche.

In Scherbda um 13.30 Uhr am Denkmal der Gefallenen beider Kriege,

in Creuzburg um 14.15 Uhr am Denkmal der Gefallenen des zweiten Weltkrieges auf dem Friedhof.



Gedenken in Mihla,



Scherbda und



Creuzburg

In diesem Jahr soll insbesondere an die vielen Opfer der aktuellen Kriege dieser Zeit, insbesondere des Ukrainekrieges, aber auch an die Opfer von Flucht und Vertreibung gedacht werden.

Vereine und Verbände

Wanderung des WTV zum Hof Roesebach am 22.10.2022

Liebe Wanderfreunde,

eigentlich schade dass sich nur 12 Wanderfreunde am Treffpunkt bei ARAL zu unserer Oktoberwanderung eingefunden haben. Hatten wir uns doch diesmal einen Besuch von Hof Roesebach in Ifta vorgenommen und für unsere Wanderung genügend Zeit eingeplant.

So kamen wir nun frühzeitig im Hof Roesebach an.

Was 2002 mit 4 Thüringer Waldziegen begann, hat sich im Laufe der Jahre zu einem BIO Hof mit der größten Herde der Thüringer Waldziege entwickelt. In ihren Stallungen und anderen Werkräume gaben uns Mira und Frank informativ und kurzweilig, Einblick in ihre Arbeit. Und die ist alles andere als wenig! Müssen doch insgesamt 100 ha Land bewirtschaftet werden. 400 Ziegen wollen ernährt werden. Allein das Melken aller Ziegen nimmt jeden (!) Tag 4 Stunden in Anspruch. In der Hofeigenen Käserei wird die Milch dann weiterverarbeitet und selbst vermarktet.

Im Stall durften wir auch ein Böcklein bei seiner Arbeit beobachten, welcher sich recht emsig um seine Angebeteten bemühte. Nachwuchs wird es also genügend geben. Im Anschluss durften wir auch einige Produkte der Käserei verkosten und auch erwerben.

Liebe Wanderfreunde,

unsere nächste Wanderung findet am 05. November statt.

Treffpunkt: alte Werrabrücke, 13.00 Uhr,

Wanderung durch die Salzwiesen mit Saline, Einkehr geplant.

Frisch auf, der Vorstand



Einladung zur Wanderung des WTV am 05. November 2022

Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung im November: 05.11.2022

Treffpunkt: alte Werrabrücke, 13.00 Uhr, Wanderung zur Saline, Einkehr geplant!

Frisch auf, der Vorstand

Frauenpirsch-Einladung

für den 10. November 2022 nach Krauthausen

Wir treffen uns um 13.20 Uhr, Bushaltestelle Creuzburg/Markt, Fahrpreis 1.80 €, Linie 176 Krauthausen-Pferdsdorf (Schülerbus)

Zum Ende des Wanderjahres wollen wir keine ruhige Kugel schieben, sondern noch einmal alles geben und sportlich unterwegs sein. Unter Anleitung eines Kegelbruders des ortsansässigen Kegelvereins, werden wir im Bürgerhaus die Kegelbahnen strapazieren. Anschließend besuchen wir mit Herrn Nowatzky die Heimatstube und zum Abschluss geht es zum „Schnitzelessen“ in die „Weinbergshänke“. (bitte um Anmeldung Tel. 036926-98160). Um 19.15 Uhr fahren wir mit dem Linienbus zurück nach Creuzburg.

Bitte für den Aufenthalt auf der Kegelbahn mitbringen:

- ein Getränk
- Wechselschuhe/Turnschuhe
- 2,- € pro Person für die Kegelbahnen
- ein Hütchen oder Cappy (11.11.)

Sport frei!

Die Frauenpirsch

Historisches

Zeittafel zur Geschichte Scherbdas (Teil 125)

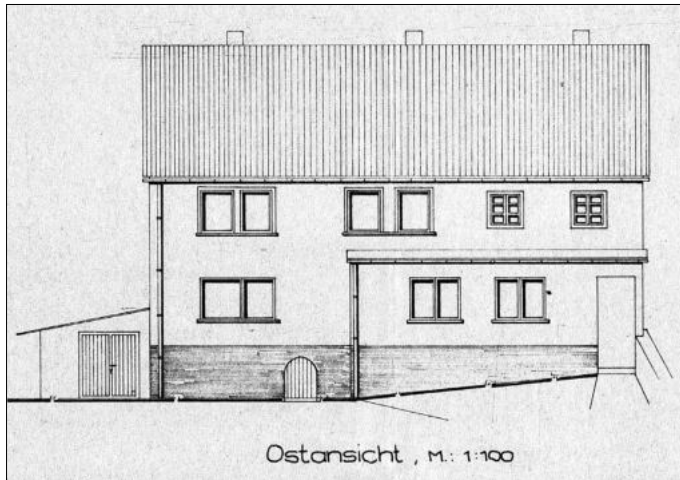
1980

- 1. Januar 1980: Der gelernte Instandhaltungsmechaniker Felix Hendrich aus Creuzburg wurde neuer Scherbdaer Bürgermeister. Er löste den seit November 1953 amtierenden Walter Weber ab, welcher aus gesundheitlichen Gründen sein Amt niederlegen musste. Kurzzeitig hatte Stellvertreter Rudi Rödiger die Amtsgeschäfte übernommen[1].
- 24. April 1980: Die Räume im Obergeschoss der Konsum-Gaststätte (Schloßstraße Nr. 12) wurden fortan vom Rat der Gemeinde als „Gesellschaftsräume“ zur Verfügung gestellt. Die Nutzungsgebühr wurde auf 10,- Mark pro Veranstaltung festgesetzt. Die Nutzung des Saales in der Thomas-Müntzer-Straße Nr. 7 kostete 25,- Mark, von hier wurden zudem Tische und Stühle gegen eine Gebühr an privat verliehen[2].
- Sommer 1980: Die Räume der Konsum-Verkaufsstelle in der Lindenstraße Nr. 14 wurden renoviert, unter anderem durch den Scherbdaer Tischler Gerhard Hopf. Die Einrichtung hatte zu diesem Zeitpunkt drei vollbeschäftigte Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von ca. 700.000,- Mark. Leiterin war Martha Grimm[3].



Konsum-Verkaufsstelle in der Lindenstraße Nr. 14

- 21. August 1980: Der Gemeinderat plante den Anbau eines Küchentraktes an die Konsum-Gaststätte[4]. Projektant war der Bauingenieur Rudi Gast aus Frankenroda[5]. Das Vorhaben wurde nie verwirklicht.



Entwurf für einen Anbau an der Konsum-Gaststätte aus dem Jahr 1980

- 25. September 1980: Die Kanalisation der Lindenstraße wurde fertiggestellt[6].



Tiefbauarbeiten in der Lindenstraße

- Dezember 1980: Zur Ausstattung eines Jugendzimmers lieferte der VEB „Sitzmöbel“ Großburschla 40 Stühle, zehn Tische und einen Drehsessel. Die Finanzierung erfolgte durch den Rat des Kreises Eisenach über das Konto „Junger Sozialisten“[7].
- Aufgrund der zunehmenden Verschmutzung von Straßen, Wegen und Plätzen wurde eine Fläche vor dem „Löhchen“ als offizieller Müllablagerungsplatz ausgewiesen. Jede Ablagerung war beim Bürgermeister anzumelden[8].
- Im Kindergarten (Lindenstraße Nr. 24) wurde mit der Schaffung einer neuen Sanitäranlage begonnen. Neben den Mauern Werner Schwanz und Siegfried Reise waren auch einige Väter dabei sehr aktiv[9].
- Nach einer längeren Pause nahm der Dorfkлуб unter dem Vorsitz von Rudolf Eichholz seine Arbeit wieder auf. So wurde, mit Ausnahme des August, in jedem Monat eine Tanzveranstaltung organisiert. Hinzu kamen einige Disko-Abende, ein gemeinsames Rentnertreffen Creuzburg/Scherbda sowie das Volksfest[10].
- Die Gemeinde Scherbda errang den Titel „Bereich der vorbildlichen Ordnung und Sicherheit“[11].

Christoph Cron

- [1] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [2] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [3] Sammlung des Verfassers: „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“

- [4] Sammlung des Verfassers: „Ratssitzungen, begonnen am 01.07.74, beendet am 30.06.81“
- [5] Stadtarchiv Creuzburg (Alter Bahnhof): Mapped „Anbau Konsumgaststätte“
- [6] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [7] Sammlung des Verfassers: Kartei für inventarisierungspflichtige Gegenstände
- [8] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [9] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 03-02
- [10] Sammlung des Verfassers: Archiv Rat der Gemeinde, „Rechenschaftsbericht des Dorfkлубs 1980“, Ordner 03-02; „Protokolle der Gemeindevertretung, Begonnen am 20.05.79, Beendet am 31.12.85“
- [11] Sammlung des Verfassers: „Bilanz der Gemeinde Scherbda für den Zeitraum der fünfjährigen Wahlperiode von 1979 bis 1983“, Archiv Rat der Gemeinde, Ordner 01-01

Historische Ausflugsziele in der Region

In unserer Heimatzeitung wollen wir (Heimatverein Mihla) in den nächsten Ausgaben auf einige Historische Ausflugsziele (Burganlagen, Schlösser, Herrenhäuser, wichtige Bauwerke) aufmerksam machen und sie dem aufmerksamen Leser und unseren Gästen vorstellen.

Beginnen wollen wir heute mit der einzigen Burgruine im Hainich, der Burg Haineck oberhalb Nazzas.

Burgruine Haineck oberhalb Nazzas

Die Höhenburg wurde im Jahre 1392 fertiggestellt. Der Baubeginn soll um 1385 erfolgt sein. Die Burganlage, nicht die erste im Lämpertsbachtal, denn die gegenüberliegende „Altenburg“, eine mittelalterliche Anlage vom „Typ“ Motte, ist noch einige Jahrhunderte älter und könnte die Stammburg der mächtigen Familie der Herren von Nazza gewesen sein.

Die Haineck entstand im Auftrage des Wettiner Landgrafen Balthasar als Bestandteil der Grenzbefestigung der Landgrafschaft gegen die Gebiete der Erzbischöfe von Mainz und der Freien Reichsstadt Mühlhausen errichtet. Sie war als „Staatsburg“ der zentrale Punkt der „Landwehr über den Fusberg“, von der sich im Gelände noch zahlreiche Reste erhalten haben.

Damit ist Haineck eine der jüngsten in Thüringen errichteten Burganlagen. Ihre Bauformen sind geprägt durch den Übergang vom gotischen Burgen- zum frühen Festungsbau, erkennbar an der fünfeckigen Form der Anlage, der Schalenteknik im Mauerbau und der Position der beiden flankierenden Türme. Haineck zeigt die Reaktion der Defensivtechnik auf die Entwicklung der Feuerwaffen.

Die Burg wurde von landgräflichen Vögten verwaltet. Wichtige einheimische Adelsfamilien, die von Wangenheim, von Harstall, von Creuzburg, von Hopffgarten und andere wurden mit dieser Aufgabe betraut.

In der Mitte des 15. Jahrhunderts sollte neben dem Amt Creuzburg in Westthüringen auch das neue Amt Haineck eingerichtet werden, was den Landesherren aufgrund der nachfolgenden Erbteilungen nur in Ansätzen gelang. Burg und Amt Haineck gehörten nach 1485 zum Landesteil der Gothaer Herzöge.

Seit dem Jahre 1503 saßen die Herren von Hopffgarten aus Mülvestedt zunächst als Pfandinhaber, seit 1513 als Lehnsträger auf der Burg. Die sich daraus entwickelnde neue Linie der Herren von Hopffgarten zu Nazza verfügte über die Burg und deren Einkünfte bis zu ihrem Aussterben um 1830. Da war Haineck allerdings schon lange Ruine.

Bereits um 1550 verließen die Burgritter die ungastliche Anlage, die über keinen Brunnen verfügte, und zogen in das angenehmere Fachwerkschloss in Nazza (Reste in der Gaststätte „Zur Haineck“).

Während des 30jährigen Krieges spielte die Burg nochmals eine Rolle als Fluchtort der Bevölkerung. Später rankten sich viele Sagen um sie, so von Zwergen und verborgenen Schätzen. Zu Füßen der alten Gerichtsstätte, im „Lotzengrund“, wurden mehrere angebliche Hexen verbrannt. Daran erinnert heute ein Gedenkstein.

Auch der „Schöne Gabriel“, ein Spießgeselle des Räubers Florian Henning vom Helderstein, soll die Burg als Versteck genutzt haben.

Um die Ruine, deren Wachturm wieder begehbar gemacht wurde, kümmern sich heute Burgverein und die Gemeinde Nazza.



Die im Jahre 1392 als Sperrburg gegen den Mainzer Erzbischof errichtete landgräfliche Burg, aufgenommen von der Torseite her. Der vor einigen Jahren wieder begehbar gemachte kleine Turm bietet eine herrliche Aussicht über den Hainich und das Werratal bis zur Wartburg.



Die sanierte Burganlage zählt zu den jüngsten vergleichbaren Anlagen in Thüringen, bietet aber trotzdem noch sehr viel „Burgromantik“



Der Aufstiegsturm der Hainek von der Hofseite aus aufgenommen

Der Turm wurde in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts erneuert und nach alten Ansichten rekonstruiert. Der Eckturm besaß große strategische Bedeutung, konnte durch ihn der Haupteingang ebenso flankierend unter Kontrolle gehalten werden wie die westliche Burgmauer. Zudem erfüllte er wohl auch Aufgaben als Signalgeber für die landgräfliche Grenzschutz. Vom Turm gibt es Blickkontakt zur Wartburg.

Heimatverein Mihla e.V.

Krauthausen

Informationen

Stellenausschreibung

Im Kindergarten „Zwergenschlösschen“ der Gemeinde Krauthausen ist **ab sofort befristet bis zum 31. Dezember 2023** die Stelle

einer/eines staatlich anerkannten Erzieherin/ Erziehers

zu besetzen.

Unsere Anforderungen:

- staatliche Anerkennung als Erzieher/in
- Teamfähigkeit und Ideenreichtum
- Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit, Kommunikationskompetenz
- Fähigkeit zur Kooperation mit den Eltern

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 35 Stunden. Es gelten flexible Arbeitszeiten. Im Bedarfsfall (z. B. aufgrund des Personalschlüssels gemäß § 14 Thüringer Kindertagesstätten-gesetz) können durch den Arbeitgeber Mehrstunden angeordnet werden.

Wenn Sie sich engagiert, kreativ und fantasievoll einer neuen Aufgabe stellen wollen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte bis zum **09. November 2022** mit den üblichen Unterlagen an die

Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal
Gemeinde Krauthausen
Am Schloss 6
99826 Berka vor dem Hainich

Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erfolgt nur gegen die Einsendung eines ausreichend frankierten Rückumschlages oder sie können persönlich bis 4 Wochen nach dem Ende des Besetzungstermins in der Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal abgeholt werden, danach werden die Bewerbungsunterlagen vernichtet.

F. Moenke
Bürgermeister der
Gemeinde Krauthausen

Stadt Treffurt

Personalamt	Frau Schnell	515-23
Tourismus, Kultur und Veranstaltungen	Frau Senf	515-42

Wichtiges auf einen Blick

Stadtverwaltung Treffurt

Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

Telefon: 036923 515-0
 Fax: 036923 515-38
 Internet www.treffurt.de
 E-Mail: post@treffurt.de

Sprechzeiten:

Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters nach Vereinbarung.

Alle Ämter sind telefonisch erreichbar:

Bürgermeister	Herr Reinz	515-11
Sekretariat	Frau Jäschke	515-11
Geschäftsleiter	Herr Jauernik	515-35
Zentrale Dienste	Frau Stein	515-14/ 515-0
Ordnung und Sicherheit	Herr Händel	515-21
Allgemeine Ordnungsange- legenheiten Umwelt-, Natur-, Brand- und Katastrophenschutz	Herr Fiedler	515-24
Einwohnermeldewesen	Frau König-Dunkel	515-20
Jugend und Kita	Frau Gauditz	515-48
Standesamt Friedhofsverwaltung Fundbüro	Frau Merz	515-22
Stadtbaummanagement	Frau Hoffmann	515-28
Stadtplanung und -sanie- rung, Tiefbauverwaltung Straßenausbaubeitrag	Herr Braunholz Frau C. Müller	515-27 515-16
Hochbauverwaltung, Bürgerhäuser	Frau Fiedler	515-18
Liegenschaften	Frau Schwanz	515-41
Kämmerei	Frau Kleinsteuber	515-17
Stadtkasse	Frau Stephan	515-26
Steueramt	Frau John	515-25
Anlagenbuchhaltung	Frau A. Müller	515-31

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt
 Montag - Freitag 10.00 bis 15.00 Uhr
 (Auch außerhalb dieser Öffnungszeiten können Sie unseren Infopunkt hinter dem Rathaus besuchen.)

Stadtbibliothek	Frau Roth	515-42
-----------------	-----------	--------

Öffnungszeiten im Bürgerhaus Treffurt:
 Mo/Mi/Do/Fr 10.00 bis 15.00 Uhr
 Dienstag 10.00 bis 18.00 Uhr

KOBB (Polizei)	Herr Hoßbach	515-29
----------------	--------------	--------

Sprechzeiten im Bürgerhaus Treffurt,
 Eingang von der Rathausstraße:
 Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder nach Absprache
 Außerhalb der Sprechzeiten: PI Eisenach 03691 2610

Werratalbote
 Alle Beiträge per E-Mail an: werratalbote@treffurt.de

Die aktuelle Ausgabe gleich auf Ihrem Smartphone:



Kindertagesstätten der Stadt Treffurt:

Kindertagesstätte Treffurt „Die kleinen Werraspatzen“ 51240
 Kindertagesstätte Falken „Kleine Musmännchen“ 569965
 Kindertagesstätte
 Schnellmannshausen „Heldrastein-Wichtel“ 036926 209949
 Evangelische Kindertagesstätte
 „Haus unterm Regenbogen“ in Großburschla 88116
 Diakonia „Kinderarche Lindenbaum“ in Ifta 036926 90561

Ortsteilbürgermeister:

Ortsteilbürgermeister Falken
 Herr Junge: 837593
Ortsteilbürgermeister Großburschla
 Herr Schnell 0176 82462634
Ortsteilbürgermeister Ifta
 Herr Regenbogen 0151 17248560
 (Sprechzeit nach Vereinbarung)
Ortsteilbürgermeister Schnellmannshausen
 Herr Liebetrau: 036926 18404

Arztpraxen/Zahnarztpraxen:

Treffurt
 Gemeinschaftspraxis
 Annett Wenda/Katharina Höppner
 FÄ für Allgemeinmedizin 50616
 Medizinisches Versorgungszentrum Eisenach
 Allgemeinmedizinische Praxis Dr. med. E. Hey 826605
 Zahnarztpraxis A. Montag 80464
 Zahnarztpraxis B. Rieger/K. Cron 50156
Großburschla
 Dr. med. Ursula Trebing 88287
Ifta
 Dr. med. Silke Först 036926 82513

Apotheken:

Pilgrim-Apotheke Treffurt 0800 5170123
 Bonifatius-Apotheke Wanfried 05655 8066

Notrufnummern

Feuerwehr/Rettungsdienst112
Polizei110

Bereitschaftsdienste

Wenn Sie ärztliche Hilfe benötigen, ist Ihr behandelnder Arzt innerhalb seiner Sprechzeiten für Sie da. Brauchen Sie außerhalb der üblichen Sprechzeiten dringend einen Arzt, dann hilft der ärztliche Bereitschaftsdienst nachts, an Wochenenden und Feiertagen:

Montag/Dienstag/Donnerstag 18.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Mittwoch/Freitag 13.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Samstag/Sonntag/ 07.00 - 07.00 Uhr des Folgetages
 Brückentage/Feiertage
 (einschl. Heiligabend und Silvester)

Ärztlicher + zahnärztlicher Notdienst:116 117
 (ohne Vorwahl und kostenfrei)

Bitte halten Sie für den Anruf folgende Informationen bereit:
 Name, Adresse mit Postleitzahl und Etage, Telefonnummer
 Wer hat Beschwerden? Wie alt ist die Person?
 Welche Beschwerden liegen vor?

Apothekennotdienst

vom Festnetz:0800 0022 833
vom Handy oder SMS mit PLZ:22833

Weitere wichtige Kontakte**Sperr-Notruf**

für Sperrung von EC-Karten, Kreditkarten und elektronischen Berechtigungen116 116

Elektrizitätswerk Wanfried

Notfallnummer rund um die Uhr05655 988616
 Heizwerk Treffurt80242

Trink- und Abwasserverband

Eisenach-Erbstromtal

Havarie-Telefon036928 9610
0170 7888027

Postfiliale Treffurt, Straße des Friedens 4

Tel. 036923/ 51881

Montag-Donnerstag 09.00 - 18.00 Uhr

Freitag 08.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 13.00 Uhr

Informationen**Einladung an alle Vereinsvorstände im Stadtgebiet**

Sehr geehrte Vereinsvorstände,

um die geplanten Veranstaltungstermine für 2023 zu erfassen und abzustimmen, bitten wir jeweils einen Vertreter mit den entsprechenden Daten und Informationen

**am Mittwoch, dem 16.11.2022,
 um 19.00 Uhr ins Bürgerhaus Treffurt (Saal).**

Wenn eine Teilnahme nicht möglich ist, schicken Sie uns Ihre Veranstaltungspläne für das kommende Jahr gern per Mail an alexandra.senf@treffurt.de.

Ihre Stadtverwaltung

Sprechstunde Wohnstadt, NL Weimar**Sanierung Altstadt Treffurt und Ortskern Großburschla**

Der Sanierungsträger führt die nächste Bürgersprechstunde am **Dienstag, 08.11.2022** von 14.00 bis 17.00 Uhr im Sanierungsbüro Puschkinstraße 3 (Nebeneingang Bürgerhaus) in Treffurt durch.

Volkstrauertag

Am Sonntag, dem 13. November 2022, finden aus Anlass des Volkstrauertages Gedenkveranstaltungen mit Kranzniederlegungen statt.

Zu folgenden Zeiten werden die Kranzniederlegungen in der Stadt Treffurt und in den Stadtteilen durchgeführt:

Treffurt

11:00 Uhr am Kriegerdenkmal am Sportplatz (Pilgrimweg) mit Pfarrer Torsten Schneider, musikalische Umrahmung durch den Männerchor „Liedertafel“; (Nabucco, Frieden dieser Welt), Kranzniederlegung durch FFW und Bürgermeister Michael Reinz;

Falken

13:00 Uhr am Kriegerdenkmal auf dem Friedhof, Gedenkrede durch Hella Martin, Kranzniederlegung durch FFW und Ortsteilbürgermeister Patrick Junge; musikalische Umrahmung durch den Chor und Trompeter Marc Werneburg

Großburschla

11.00 Uhr am Kriegerdenkmal Straße der Deutschen Einheit mit einem Vertreter des Gemeindefriedensrates und Ortsteilbürgermeister Mario Schnell; musikalische Umrahmung durch Bläserchor und Männerchor 1868, Kranzniederlegung durch Schützenverein und FFW Schnellmannshausen

15.30 Uhr Friedensgebet mit Pfarrer Torsten Schneider am Kriegerdenkmal, Gedenkrede des Ortsteilbürgermeisters Markus Liebetrau, Kranzniederlegung durch FFW Schnellmannshausen, musikalisch umrahmt durch das Heldrasteiner Bläserquartett

Alle Bürgerinnen und Bürger sind zu diesen Gedenkfeiern herzlich eingeladen.

Aus aktuellem Anlass bitten wir um Einhaltung der aktuellen Corona-Regeln und der geforderten Mindestabstände.

Ihre Stadtverwaltung

Praxisurlaub Frau Wenda / Frau Höppner

Unsere Praxis bleibt vom 14.11.2022 bis 18.11.2022 wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernehmen in dringenden Fällen Frau Fr. Dr. Trebing und Frau Dr. Hey.

Ab 21.11.2022 sind wir wieder für Sie da.

Ihr Praxisteam

*Jedes Buch hat ein letztes Kapitel,
 aber wir können es immer wieder öffnen
 und uns an seine schönsten Seiten erinnern.
 (unbekannt)*

Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Herrn Peter Meier
 Herrn Georg Nikolaus
 Frau Anna Hainke, geb. Werneburg
 Herrn Herbert John**

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Angehörigen. Wir wünschen Ihnen viel Kraft auf dem Weg der Trauer, aber auch Mut für dankbare Erinnerungen und Hoffnung für die Zukunft.

Ihre Stadtverwaltung

Wir gratulieren

Goldene Hochzeit in Schnellmannshausen



Am 20.10.2022 konnten die Eheleute Klaus und Ute Fischer auf 50 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Bürgermeister Michael Reinz besuchte das Paar, übermittelte seine Glückwünsche und überbrachte Blumen und ein Bild der Kirche von Schnellmannshausen. Zur Familie Fischer gehören Tochter Nicole mit Ehemann Enrico und die beiden Enkelkinder Pascal und Justin.

Ute Fischer erlernte den Beruf der Friseurin. 1994 machte Sie ihren Friseurmeister und arbeitete bis zum Ruhestand in diesem Beruf.

Klaus Fischer machte eine Ausbildung in der Zigarrenfabrik Treffurt und arbeitete bis 1990 als Einrichter im Betrieb. Danach arbeitete er vier Jahre bei OMS in Cornberg. Bis zum Ruhestand 2014 war er bei Schalles GmbH in Kassel beschäftigt.

Haushalt und Garten versorgen sie gemeinsam. Ihre Hobbys sind Handball, Reisen und Kreuzworträtsel.

Das Fest der goldenen Hochzeiten feierten die beiden samt Familie, Verwandten und Freunden am 22. Oktober im Clubraum des Gemeindesaales in Schnellmannshausen.

Wir wünschen Herrn und Frau Fischer alles Gute und viel Gesundheit!

Ihre Stadtverwaltung



„Seht, die gute Zeit ist nah...“

Herzliche Einladung zur ersten Krippenspielsprobe
in Schnellmannshausen

am 17. November 2022

um 16:00 Uhr

in der „alten Schule“

Die weiteren Proben finden am 24.11., 01.12., 08.12.,
15.12., 22.12. und 23.12. statt.

Kirchliche Nachrichten

Kirchgemeinde Ifta

Die Nachrichten der Kirchgemeinde Ifta finden Sie weiterhin im Teil der VG Hainich-Werratal unter der Rubrik Kirchliche Nachrichten/Evangelisches Pfarramt Creuzburg.

Evangelische Kirchengemeinden

Veranstaltungen Treffurt und Schnellmannshausen

Posaunenchor donnerstags, 17.30 Uhr
Kirchenchor donnerstags, 20.00 Uhr

Veranstaltungen Falken und Großburschla

Martinstag in Falken **Freitag, 11.11., 17.00 Uhr**
neuer Termin:

Friedensgebet Großburschla mittwochs, 16.30 Uhr
in der Kirche
Bibelkreis Großburschla mittwochs, 18.00 Uhr
im Pfarrhaus

Kontakt:

Treffurt & Schnellmannshausen:
Pfarrer i.R. Christian Stawenow
0176 49671154

ev-kirche-treffurt@gmx.de

Falken & Großburschla:
Pfarrerin Silvia Frank
Pfarrgasse 8
99830 Großburschla
036923 88285

Katholische Kirchengemeinde St. Marien



Freitag, 04. November

17.00 Uhr Gottesdienst

Freitag, 18. November

17.00 Uhr Gottesdienst

Veranstaltungen

Adventsnachmittag in Großburschla

Der „Frauenchor Großburschla 2006“ lädt die Einwohner von Großburschla und den benachbarten Orten ein zu einem gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Liedern (auch zum Mitsingen) zur Einstimmung auf die Adventszeit.

Wir würden uns freuen, Euch am **ersten Adventssonntag, dem 27.11.2022 ab 14:00 Uhr** im Bürgerhaus „Heldrastein“ in Großburschla begrüßen zu können.



Der Vorstand



KIRMESABTANZ 2022

Schnellmannshausen

SAMSTAG, 05. NOVEMBER

GEMEINDESAAL
SCHNELLMANNSHAUSEN



TANZ MIT
BÖHM & BÖHM



EINLASS: 20 UHR

EINMARSCH: 21 UHR

VERLESEN DER KIRMESPREDIGT:
22 UHR

ABBLASEN DER KIRMES MIT DEN
ORIGINAL HELDRASTEIN
MUSIKANTEN: 0 UHR

Kindertagesstätten

„Ich geh mit meiner Laterne...“

Wir laden herzlich ein zum diesjährigen

Laternenumzug.

Am Donnerstag, dem 10. November 2022, treffen sich alle die Lust dazu haben, um 17.00 Uhr am Kindergarten. Der Weg mit den Laternen führt dann zum Festplatz unter den Linden, wo am Lagerfeuer Stockbrot gebacken werden kann. Bitte dafür den Stock nicht vergessen!!! Wir hoffen auf viele leuchtende Laternen an diesem Tag. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Bitte der Umwelt zuliebe eigene Tassen mitbringen!!!

*Es freut sich das Team
der Kita „Die kleinen Werraspatzen“.*



Schulen

Eine Schule im Wandel der Zeit

Projektarbeit der
Klasse 10

× ×
× ×
× ×
× ×

Voraussetzungen:

- Sind Sie zwischen 30 und 100 Jahren alt?
- Sind Sie in der Regelschule Treffurt zur Schule gegangen?
- Besitzen sie vielleicht alte Fotos oder Dokumente der Regelschule Treffurt, die wir uns ausleihen können

Dann wäre es schön, wenn sie uns bei unserer Projektarbeit unterstützen würden.

× × × ×
× × × ×
× × × ×



Kontaktieren sie uns direkt unter

Henrik Schilbach
Tel.: 01751103198

Maximilian Germerodt
Tel.: 015156161386

Paul Thon
Tel.: 015785349977

oder unter der E-Mail:
henrikschilbach@gmail.com

Herbst / Winter

Baby- & Kinder- Sachen Basar

in Treffurt
Bürgerhaus

Puschkinstraße 3

Samstag, 05.11.2022
von 11-13 Uhr

für Schwangere
mit Begleitperson
Einlass ab 10 Uhr

Verkauft werden Kinder-
bekleidung, Spielsachen sowie
Baby- und Kinderzubehör.

Vereine und Verbände

IG Heldrastein



Einladung

zur außerordentlichen Jahreshauptversammlung
der Interessengemeinschaft Heldrastein e.V.
am Samstag, dem 12. November 2022 um 14:00 Uhr
im Bürgerhaus in Schnellmannshausen,

einzigster Tagesordnungspunkt:
Wahl eines neuen Vorstandes

wir bitten um zahlreiches Erscheinen unserer Mitglieder

Der Vorstand

Vereinsnachrichten des Schnellmannshäuser- Carneval-Verein (SCV) e.V.



Lasst uns die närrische Saison beginnen.

Im Auftrag des Elferrates lade ich hiermit recht herzlich alle Vereinsmitglieder und deren Partner(-innen) zu unserer Saisonauftaktparty am Samstag, dem 12.11.2022 um 20.00 Uhr in den Jugendclub Schnellmannshausen ein. An diesem Abend wird das Motto für die neue Saison gewählt. Vorschläge für die Ausgestaltung des Masken-, Lumpen- und Mottoballes am Karnevalssonntag werden entgegengenommen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Mit karnevalistischem Gruß
gez. *Heiko Jauernik*
Präsident SCV e.V.

Nächstes Treffen der Seniorinnen und Senioren in Großburschla

Bei einer Tasse Kaffee oder kalten Getränken wollen wir uns gern wieder in lockerer Runde treffen. Dieses Mal haben wir einen Imker zu Gast, der uns Wissenswertes über den Honig vermittelt.
Unser 2. Treffen findet am 15. November 2022 ab 14:00 Uhr im Foyer-Bürgerhaus Großburschla statt.
Alle sind herzlich eingeladen! Bitte ein Kaffeegedeck mitbringen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um kurze Voranmeldung:
036923 88102, Eva Möller
036923 88372, Christa Heerwig

Freizeittreff 60+ in Schnellmannshausen

Am Mittwoch, dem 19.10.22, konnten wir erneut viele Seniorinnen und Senioren im Clubraum zum gemütlichen Beisammensein begrüßen. Bei Kaffee, selbstgebackenen Kuchen und Getränken verbrachten die Anwesenden ein paar angenehme Stunden. Herzlich bedanken wir uns bei Frau Inge Herwig für ihre kreativen Ideen beim Basteln von Herbstgestecken. Weiterhin konnten wir uns über die Aktivitäten der kommenden Treffen unterhalten.
Für das nächste Treffen **am 23.11.22 um 14.30 Uhr** sind wieder alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Doris Raub

Ortsteilrat Großburschla

Die nächste Sitzung des Ortsteilrates Großburschla findet statt am:

Datum: Donnerstag, den 17. November 2022
Uhrzeit: 19:00 Uhr
Ort: Bürgerhaus Großburschla (Foyer)

Aktuelle Themen:

1. Jugendclub Großburschla
2. Haushaltsplan 2022 Umsetzung und Vorschläge für 2023
3. Bürgerinitiative Hessischer Weg/ Weißenbörnchen
3. Allgemeine Bürgeranliegen

Weiter Themen: Nicht öffentlicher Teil

Bürgerinnen und Bürger sind zum öffentlichen Teil der Sitzung herzlich eingeladen.

Ortsteilrat Großburschla

Jagdgenossenschaft Falken

Einladung zur Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, dem 23.11.2022, um 19.00 Uhr**
im **Sportlerheim Falken.**

Tagesordnung

1. Eröffnung
2. Beschlussfassung über einen An- und Abgliederungsvertrag gemäß § 11 BfG und § 14 ff. ThJG
3. Sonstiges

Alle Mitglieder sind zu dieser außerordentlichen Versammlung recht herzlich eingeladen.

Falken, den 01.11.2022
Anne Hoffmann
Jagdvorsteherin

Lokalschau 2022 Kaninchenzuchtverein T 642 Großburschla

Am 26.11.2022 und 27.11.2022 findet wieder die alljährliche Schau statt.

Die Ausstellung wird im Spartenheim des KZV Auf der Höhle Großburschla durchgeführt.

Samstag 26.11.22 von 14.00 bis 18.00 Uhr und
Sonntag 27.11.22 von 10.00 bis 15.30

können alle Interessenten und Besucher die Ausstellung besichtigen. Kaffee, Kuchen und Getränke runden die Ausstellung ab. Der Verein erwartet viele Gäste zur Besichtigung der zahlreichen Tiere in den verschiedensten Rassen und Farbschlägen. Durch den Bürgermeister Micheal Reinz wird am 26.11. um 14.00 Uhr die Schau eröffnet.

Wir wünschen ein gutes Gelingen und beste Ergebnisse.

Der Zuchtverein
Großburschla

Kämpferische Leistung bleibt unbelohnt

Arnstadt. (pl) Beim Spitzenreiter der Landesliga ging die SG Schnellmannshausen trotz kämpferischer Leistung leer aus. Die HSG Ilm-Kreis feierte einen 27:24 (12:10) Heimerfolg. Doch für die Gäste aus Schnellmannshausen war etwas zählbares drin. Ohne gelernten Kreisläufer musste die SGS auskommen. Pierre Jauernik, unter der Woche noch krank, sprang ein und überzeugte über die gesamte Spielzeit. Eine bärenstarke Leistung zeigte auf Seiten der SGS der Keeper Felix Gärtner. Robin Kaufmann bescherte mit dem 0:1 (3.) und dem 2:3 (9.) jeweils die Führung für die SGS. Danach lieferten sich Tobias Wiegand und Alexander Heim eine kleine Auseinandersetzung. Beide nahmen anschließend mit einer Zeitstrafe auf der Bank Platz.

Die Hausherren waren im ersten Abschnitt des Öfteren in Unterzahl. In dreifacher Überzahl glich Pascal Luhn zum 8:8 (18.) aus. Wieder Vollzählig bauten die Hausherren den Vorsprung auf 11:8 (24.) durch Alexander Joerg aus. Nachdem der erste Siebenmeter gegen den ehemaligen SGS-Keeper Lucas Meier scheiterte, traf Moritz Raddau im zweiten Versuch zum 11:10 (29.). In die Kabinen ging es mit einer 12:10 Führung für die HSG. Mit drei Treffern in Folge bescherte Kevin Gellrich den 14:14 (36.) Ausgleich. Clever fing Pierre Jauernik den Ball ab und traf zum 14:15 (37.). Im Kasten parierte erneut Felix Gärtner und vorn traf Marko Wiegand zum zwei Tore Vorsprung (14:16/37.). Thomas Wehner hielt einen Siebenmeter von Johannes Brill doch im Angriff haderte das Team nun mit den Chancen. Die HSG gleich zum 18:18 (48.) aus und die Gäste gerieten mehr und mehr in Unterzahlsituationen. Marko Wiegand sah in der 51. Minute seine dritte Zeitstrafe. Johannes Brill netzte wiederum zum 20:19 (53.) ein. Die HSG IIm-Kreis baute den Vorsprung aus und gewann am Ende mit 27:24 (60.).

„Spielerisch war das natürlich kein Leckerbissen. Kämpferisch haben wir von der ersten Minute an gezeigt, dass wir beim Tabellenführer etwas mitnehmen wollten. Am Ende hat es leider nicht gereicht was zum einen, gerade in den letzten zehn Minuten, an technischen Fehlern im Angriff und zum anderen an unserer schwachen Chancenverwertung lag. Trotzdem dickes Lob für die starke kämpferische Leistung in der Abwehr hinter der Felix Gärtner ein starker Rückhalt war.“, so die Worte von SGS-Trainer Dominik Wehner nachdem Spiel.

Die SGS hat jetzt zwei Wochenenden spielfrei, ehe man am 12. November gegen die bis dato ebenfalls noch ungeschlagene HSG Saalfeld/Könitz in der Normannsteinhalle geht.

SGS: Thomas Wehner, Felix Gärtner - Bastian Heilwagen, Robin Kaufmann (4), Pierre Jauernik, Justin Luhn (1), Marko Wiegand (7/2), Tobias Wiegand (1), Pascal Luhn (1), Christian Stephan, Kevin Gellrich (4), Moritz Raddau (3/1), Hassun Maghames
7 m: 2/4 - 3/4

2 min: 14min - 14min

Schiedsrichter: Grußdorf/Schwarzien



**Wir suchen
für die Heimspiele
der SG Schnellmannshausen:**

**Ordner
Helfer im Ausschankteam**

**Du fühlst dich angesprochen?
Melde dich bei Pascal Luhn
(0170/4070843)**



Minis gesucht

Wir suchen Nachwuchs der Geburtsjahrgänge 2014-2017.

**Du hast Lust das Handballspielen zu erlernen?
Dann schau bei uns beim Training vorbei.
(Mittwoch 17-18 Uhr Treffurt)**

**Gerne kannst du dich auch bei
Mandy Müller (0151/28999484) melden.**




Die Johanniter im Wartburgkreis

Die Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. ist ein Werk des Johanniterordens, der seit über 900 Jahren die Pflege, Versorgung und die Betreuung von Kranken und Bedürftigen als seine besondere Aufgabe ansieht. Unsere Hilfsangebote setzen in Bereichen des täglichen Lebens an, die nicht mehr alleine bewältigt werden können. Der Mensch steht dabei mit seinen persönlichen Bedürfnissen im Mittelpunkt unserer Pflege. Den Pflegedienst der Johanniter in Creuzburg gibt es seit nunmehr 32 Jahren. Im August 2019 hat sich der Pflegedienst aufgrund der hohen Klientenzahl geteilt. Ein Teil der Klienten zählt seitdem zum neu gegründeten Pflegedienst der Johanniter in Eisenach. Um unseren Klienten einen besseren Überblick über die Zugehörigkeit ihres Wohnortes zu verschaffen, möchten wir die beiden Pflegedienste vorstellen.

<p>Pflegedienst Creuzburg Pflegedienstleiterin: Ina Wagner Anzahl Mitarbeiter: 20 Einzugsbereiche: Creuzburg, Ifta, Scherbda, Buchenau, Ütteroda, Krauthausen, Volteroda, Wolfmannsgehau, Schnellmannshausen, Treffurt, Falken und Großburschla Mitarbeiter: 19 Kontaktdaten: Tel.: 036926/710939 Fax: 036926/710922 Mail: ina.wagner@johanniter.de Die Sprechzeiten des Pflegedienstes sind von 8.00 bis 14.30 Uhr</p>	<p>Pflegedienst Eisenach Pflegedienstleiterin: Michele Kothe Anzahl Mitarbeiter: 16 Einzugsbereiche: Eisenach, Stregda, Neukirchen, Berka, Bischofroda, Lauterbach, Mihla, Nazza, Ebenshausen, Frankenroda und Hallungen Mitarbeiter: 16 Kontaktdaten: Tel.: 03691/8886386 Fax: 03691/8827541 Mail: michele.kothe@johanniter.de Die Sprechzeiten des Pflegedienstes sind von 07.00 bis 15.30 Uhr</p>
--	---



Unser Leistungsangebot umfasst:

- Durchführung ärztlicher Verordnungen (Injektionen, Insulingaben, Versorgung von Wunden usw.), in enger Zusammenarbeit mit dem verordnenden Arzt und einer Wundschwester, wenn nötig
- pflegerische Versorgung und Anleitung entsprechend des Pflegegrades
- Betreuungsleistungen nach Wunsch (Spaziergänge, Gespräche, Spiele, Begleitung zu Aktivitäten usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Pflegebegutachtung nach § 37,3 SGB XI
- Apotheken- und Behördengänge
- Unterstützung bei der Beschaffung von Hilfsmitteln
- Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen
- Vermittlung von Drittanbietern (Sanitätshäuser, Tagespflege, Hausnotruf, Fußpflege)
- Wir pflegen Kontakte zu den Haus- und Fachärzten, dem SAPV, Krankenhäusern und Pflegeheimen sowie den jeweiligen Sozialdiensten. Wir arbeiten eng mit den Kranken- und Pflegekassen zusammen, sowie mit Apotheken und Sanitätshäusern. Kontakte bestehen auch zu Vertretern der örtlichen Kirchgemeinden und können bei Bedarf vermittelt werden.

Falken feiern dritten Heimsieg in Folge

Falken. (pl) Mit dem 4:1 (2:1) Sieg der SG Falken über den FC Eisenach II feiern die Hausherren ihren dritten Heimerfolg in Serie. Doch die Falken gerieten zunächst durch Jonas Bendler mit 0:1 (11.) in Rückstand. In der 17. Spielminute wurde Daniel Ahbe an der Sechzehnerlinie zu Fall gebracht. Schiedsrichter Ramon Boronowski entschied folgerichtig auf Strafstoß. Eisenachs Husam Ba Haj war mit dieser Entscheidung alles andere als einverstanden. Zunächst sah er die gelbe Karte wegen Meckerns, wollte sich jedoch nicht beruhigen und sah die Gelb-Rote Karte. Den fälligen Strafstoß verwandelte Johnny Dietzel wieder sicher zum 1:1 (19.). Falken war nutzte die Überzahl und fand zurück ins Spiel. Man kreierte Chancen und in der 42. Spielminute wurde man durch Daniel Ahbe mit dem 2:1 belohnt.

Nachdem Seitenwechsel stand Christian Stein nach einem Eckball von Sascha Reichel frei. Mit seinem sehenswerten Schuss ins lange Eck belohnte er sich und die Mannschaft mit dem 3:1 (52.). Ein Eigentor von Mirko Kutsche bescherte das 4:1 (64.). Sven Kühnhold traf zudem noch zum 5:1, stand jedoch in Abseits (73.).

Durch den Heimsieg festigt die SG Falken den fünften Tabellenplatz. Am kommenden Samstag reist das Team dann zum Spitzenreiter nach Dermbach.

SG Falken: Maximilian Schumacher - Johnny Dietzel, Max Hagedorn, Jeremy Hartmann, Martin Ohnesorge - Jannes Krause (58. Sven Kühnhold), Michael Hagedorn, Sascha Reichel, Daniel Ahbe (86. Dennis Schmitt), Christian Stein (78. Rico Hunstock) - Pascal Luhn (86. Manuel Nollner)

Tore:

- 1:1 Johnny Dietzel (19./FE)
- 2:1 Daniel Ahbe (42.)
- 3:1 Christian Stein (52.)
- 4:1 Mirko Kutsche (64./ET)

EINER für ALLE & ALLE für EINEN



Historisches

Abschied ist ein leises Wort

Auf den Spuren eines Krieges im Oblast von Belgorod. Mit Beginn des Angriffes auf die einstige Sowjetunion standen bei dem Unternehmen „Barbarossa“ die verbündeten Staaten wie Finnland, Ungarn, Rumänien, Italien, Slowakei und Kroatien an Deutschlands Seite. Rund 600.000 Mann aus diesen Ländern waren 1941 in der Wehrmacht integriert.

Im weiteren Kriegsverlauf kam eine beachtliche Anzahl Freiwilliger und Hilfswilliger (Hiwi) aus über 20 Ländern hinzu. Auf dem Höhepunkt des Zweiten Weltkrieges war auf der deutschen Seite jeder dritte Uniformträger ein Fremdstaatlicher. Einer der vielen ausländischen Freiwilligen kam aus Mexiko.

Dieser Angehörige der Wehrmacht ist am 2. Dezember 1919 in Mexiko geboren. Am 15. April 1943 wurde er in Brodok südlich von Belgorod unweit der heutigen Grenze zur Ukraine begraben. Selbiger Angehörige der Wehrmacht war einst mit einem Mädchen aus Hamburg verlobt. Frau Lilo H. versuchte inständig, dem Grab ihres Verlobten auf die Spur zu kommen. Denn bisher gab es wie bei vielen anderen Millionen Menschen keinen wahren Abschied. Erst mit der Auflösung des Warschauer Paktes 1991 war der Weg für eine Grabsuche offen. Grundlage bildet das 1992 unterzeichnete Kriegsgräberabkommen zwischen der Bundesrepublik und Russland. Wichtiger Ansprechpartner für eine Grabsuche ist zum einen die „Deutsche Dienststelle“ in Berlin sowie der „Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge“. Dieser sucht im Auftrag der Bundesregierung die Gräber vor Ort und führt ihre Umbettungen durch. Ob das Grab derzeit existiert, dies konnte ihr keiner bestätigen. Aber sie wollte es genau wissen. Durch Kameraden ihres Verlobten, die den Krieg überlebten, kannte sie die Todesursache. Am 14. April 1943 fand in der Schule von Brodok/ Russland eine Dienstberatung seiner Einheit statt. Zum selbigen Zeitpunkt wurden sie von sowjetischen Fliegern angegriffen. Unter den Opfern dieses Angriffes befand sich ebenfalls ihr Verlobter. Die Toten wurden am 15. April in Brodok am Rande der Dorfstraße bestattet. Da Frau H. die Verbindung nach Mexiko nie abgebrochen hatte und sie mehrmals bei seiner Familie weilte, wurde sie bestärkt, das Grab durch den Volksbund suchen zu lassen.

Bei einer denkbaren Grabung wollte sie durchaus mit dabei sein. Mittlerweile war ein Termin für eine etwaige Exhumierung angesetzt worden. Für die Umbettung in Brodok stand eine ausgiebige Vorbereitung an. Die Dokumente allein für den speziellen Transport der Gebeine, die vorgegebene Marschroute und die Genehmigung für eine Exhumierung mussten in den jeweiligen Administrationen übergreifend ihre Gültigkeit besitzen. Somit waren die etablierten Kontrollposten der Miliz (heute Polizia) auf dem 850 km langen Weg von Wolgograd bis nach Belgorod mit Besonnenheit anzufahren. Durch Dienstfahrten nach Char'kiw war uns die Wegstrecke nicht mehr gänzlich unbekannt. Ein Quartier zu besorgen war das wenigste. Mit einem der wenigen am Leben gebliebenen Stalingrader Kriegsheimkehrer Horst Z., der mir persönlich gut bekannt war, nahm Frau Lilo H. die Reise nach Russland in Angriff, ohne zu wissen, ob dieses Vorhaben zum Erfolg führt. In Belgorod hatten sie ihr Quartier in einem Hotel bezogen. Die Fahrt mit meinen russischen Mitarbeitern Alexej Schmakow, Roman Schukow und Sergej Beljanski verlief problemlos. Die Straßenkarte war unser Navi.



vermutliche Grablage

Die Administration von Nikolskoje, in dem das ehemalige Dorf „Brodok“ eingemeindet war, wurde im Voraus von unserer beabsichtigten Exhumierung in Kenntnis gesetzt. Wohlwollend genehmigte uns die Administration die Suche nach dem Grab von Werner S. und bot ebenfalls ihre Hilfe an.

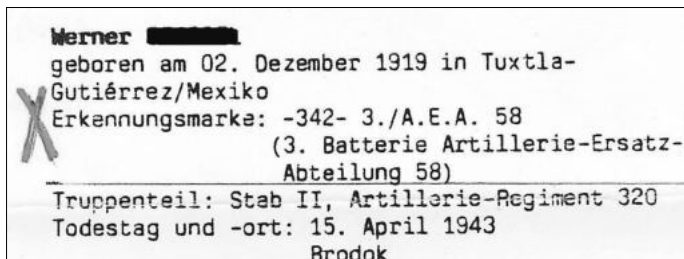
Selbst ein Bagger stand uns zur Verfügung. Auch hatten sich einige Zeitzeugen eingefunden. Sie waren damals noch alle Kinder gewesen. Die Angaben zur vermutlichen Grablage waren schon auffallend abweichend.

Die Zeitspanne zwischen 1943 und heute kaschiert doch einiges an alten Erinnerungen. Zu diesem Ort gab es nur eine Grabmeldung und das war die von Werner S. Der Ort Brodok/Schule war der einzige Anhaltspunkt. Die Grablage konnte im Umfeld der Dorfstraße überall sein. Mit unserer speziellen Sondiermethode fanden wir bald ein Verdachtsmoment, das uns eine alte Erdbewegung anzeigte. Nach dem per Handschachtung Gebei-ne deutlich sichtbar wurden, öffneten wir mit einem Bagger vom Typ Belarus die gesamte Grabfläche. Die Grablage hatten wir gefunden. Warum nur eine einzige Grabmeldung existierte, dafür gibt es verschiedene Gründe.



Exhumierung in Gegenwart von Frau H. und Herr Z. in Brodok

Im gesamten Erdaushub wurden 16 Tote, die in einer Reihe Körper an Körper lagen, exhumiert. Das Reihengrab fanden wir vollständig erhalten vor. Die Gräber waren nicht in die Hände von russischen Grabräubern gelangt und nicht überbaut. Bei Werner S. fanden wir die persönliche Brieftasche mit einschlägigen Hinweisen zur Person, die Erkennungsmarke und ein Tagesbefehl für den 20. April 1943. Den Anlass erspare ich mir, zu erläutern. Die festgestellten Merkmale wie das Alter, Uniformreste und die Todesursache stimmen mit der Verlustmeldung überein. Sämtliche Indizienhinweise führten vor Ort zu einer erkennbaren Übereinstimmung. Was für ein glücklicher Zufall. Eine genaue amtliche Bewertung dieser Exhumierung passiert folgerichtig erst nach Auswertung des Umbettungsprotokolls in der „Deutschen Dienststelle“. An der Dorfstraße im ehemaligen Dorf Brodok ca. 20 km südlich von Belgorod flossen die Tränen für einen unwiderruflichen Abschied.



Auszug aus der Verlustmeldung

Eine Exhumierung in Gegenwart eines Angehörigen findet überaus selten statt. Unsere russischen Mitarbeiter Alexej, Roman und Sergej hörten aus gewogenem Munde, dass ihr Schaffen großen Respekt verdient. In ihrer sonstigen anonymen Arbeit waren die Dankesworte von Frau H. schon enorm aufbauend. Werner S. ist einer der vielen Millionen Verlierer aus jener Zeit. Eine Vielzahl ausländischer freiwilliger Idealisten kam auch aus dem ehemaligen Gebiet von Deutsch Südwestafrika. Im Rahmen eines längeren Besuches bei Bekannten in Windhoek, lernte ich intensiv das Land mit all seinen guten und unrühmlichen Seiten

kennen. Dabei kam auch die Geschichte der Freiwilligen im Zweiten Weltkrieg zur Sprache. Auf unsere Rundreise durch Namibia besuchten wir ebenfalls einige nationale Gedenkstätten. Dabei fiel mir eine Liste mit 191 Namen in die Hände, die mir zweifellos was zu sagen hatte.



Auszug aus der Totenliste - Namibia

Die heutige Republik Namibia ist mit der Geschichte des deutschen Kaiserreiches unrühmlich eng verknüpft. Gewalt, Tod und Unterdrückung der Hereros und Namas ist ein bitteres Trauma in der Geschichte von Namibia.

Nach dem vom damaligen Völkerbund erlassenen Beschluss stand dieser Landstrich „Deutsch Südwest Afrika“ von 1920 bis 1990 unter der Verwaltung des Apartheid-Staates Südafrika. Im Oblast von Wolgograd konnten wir etliche Wehrmachtangehörige aus Deutsch - Südwestafrika nach Rossoschka umbetten. Die ausländischen Freiwilligen in den Einheiten der Wehrmacht oder in den atypischen Formationen wie z.B. „Legion Freies Indien“ oder dass „Kalmückische Kavalleriekorps“ waren Einheiten, die in der Öffentlichkeit kaum bekannt waren. Der Kriegsgefangenenfriedhof in der Siedlung Rada bei Tambow ist ein Beispiel dafür. Dieser Ort liegt ca. 530 km nördlich von Wolgograd. Über 24.000 Kriegsgefangene aus 22 Nationen ruhen auf dieser Grabstätte hier in diesem Wald.



wieder hergestellte Sammelgräber in Tambow-Rada

In der Zeit meiner Tätigkeit exhumierten wir eine Vielzahl ausländische Wehrmachtangehörige. Aber zurück nach Brodok. Der Abschluss war für alle, die an dieser Umbettung ihren Anteil beisteuerten, eine nicht voraussehbare Erfüllung. Hinzu kam, dass wir bei unseren Gesprächen einen weiteren nicht registrierten Friedhof im Nachbarort ermitteln konnten. Die Heimfahrt nach Wolgograd mit unseren 16 exhumierten Toten führte bei den Kontrollen an den Straßenposten der Miliz schon zu gehörigem Staunen und Nachfragen. Derartige Überführungen waren im Oblast von Belgorod bisher unbekannt. Noch dazu mit einem ausländischen Auto und Hänger, die mit deutschen Nummernschildern gekennzeichnet waren. Die Einbettung in Rossoschka erfolgte wegen der Kosovokrise 1999 erst drei Jahre später. (Verbot der Umbettungsarbeiten durch den russischen Präsidenten Putin). Nachdem der Name von Werner S. an der Ringmauer angemessen sein Platz fand, besuchte Frau H. den Friedhof in Rossoschka.



*Rossoschka:
Werner S. wurde
in Block 20,
Reihe 10,
Grab 257
beigesetzt*

Es war ein Abschiednehmen von einer Liebe, die hier in der Steppe bei Wolgograd nach über 60 Jahren nun ihre letzte Ruhe fand. Die Suche nach den Kriegsoffizieren und deren Umbettungen werden weiterhin durch den Umbettungsdienst in Osteuropa sowie auf dem ehemaligen Territorium der DDR fortgesetzt. Vergessen heißt, auf dem Schlachtfeld die Geißel Krieg letztendlich noch einmal zu erleben. Darum dürfen Hass schürende bewaffnete Konflikte heutzutage kein Recht auf Erfolg besitzen.

Hans Schildberg

Dies und Das

Beratersprechtag Unternehmensnachfolge im Wartburgkreis

Die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises und das Netzwerk Unternehmensnachfolge in Thüringen laden am Donnerstag, 17. November gemeinsam zu einem Beratersprechtag rund um das Thema Betriebsübergabe ein. Unternehmer, die für ihren Betrieb eine Nachfolge suchen oder Gründer, die den Schritt in die Selbstständigkeit über eine Unternehmensnachfolge vollziehen möchten, können sich Rat und Unterstützung einholen.

Als Teil des Netzwerkes Unternehmensnachfolge in Thüringen der IHK Erfurt hat sich Dominik Ruge als zertifizierter Berater für Unternehmensnachfolge seit vielen Jahren auf das Thema der Nachfolge spezialisiert und begleitet zahlreiche Unternehmer in Thüringen und Sachsen aktiv. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Nachfolger- und Käufersuche, die Finanzierung eines Kaufpreises sowie die Generierung von Fördermitteln im Rahmen einer Nachfolge.

Das Format findet regelmäßig im Landratsamt Wartburgkreis statt. Der Beratersprechtag findet in den Räumlichkeiten des Landratsamts Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen zwischen 11 und 18 Uhr statt und ist kostenfrei. Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten. Dominik Ruge, Telefon: 03691 / 2499909, E-Mail: info@unternehmensberatung-ruge.de oder Maria Nick von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695 / 616303, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de.

Neue Selbsthilfegruppen sollen entstehen

Die Selbsthilfekontaktstelle des Wartburgkreises ist aktuell auf der Suche nach Menschen, die Mitglied in einer Selbsthilfegruppe werden oder eine neue Selbsthilfegruppe zu folgenden Themen gründen möchten.

- Long Covid,
- Allergien,
- Dialyse,
- Polyneuropathie PNP.

Wer gleichgesinnte Menschen treffen, sich austauschen und Gemeinschaft erleben möchte, wendet sich an Maike Schmidt vom Gesundheitsamt des Wartburgkreises. Sie ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar: Maike Schmidt, Landratsamt Wartburgkreis, Gesundheitsamt, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695 617419, Fax: 03695 617499, E-Mail: maike.schmidt@wartburgkreis.de.



Impressum

Werratal Bote – Mitteilungsblatt Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und der Stadt Treffurt

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für den Textteil:** Verwaltungsgemeinschaft Hainich-Werratal und die Stadt Treffurt **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise **Erscheinungsweise:** wöchentlich – Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,75 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.



Stellenausschreibung



In der Stadt Treffurt ist **ab dem 01.12.2022** die Stelle einer

staatlich anerkannte Erzieher*in /ggfs. Heilerziehungspfleger*in (m/w/d)

zum Einsatz in unseren Kindertagesstätten (Stadt Treffurt, Stadtteil Falken, Stadtteil Schnellmannshausen) in Teilzeit für 30 Wochenstunden zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- sozialpädagogische Bildung, Förderung und Betreuung von Kindern vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt im Sinne des Thüringer Bildungsplanes
- Beobachtung, Planung sowie Dokumentation und Reflexion von kindlichen Entwicklungsprozessen
- Gestaltung von pädagogischen Angeboten
- professionelle Zusammenarbeit mit den Familien

Ihre Qualifikationen:

- staatliche Anerkennung als Erzieher*in/ Heilerziehungspfleger*in
- liebevoller und bedürfnisorientierter Umgang mit Kindern und ihren Familien
- hohes Maß an Einfühlungsvermögen, Geduld und Ausdauer
- kreative Persönlichkeit mit eigenen Ideen, Engagement und Selbstständigkeit
- Kommunikationsbereitschaft und Fähigkeit zur Selbstreflexion
- Pkw-Führerschein

Wir bieten:

- tarifliche Vergütung gem. TVöD VKA Ost
- multiprofessionelle, engagierte und offene Teams
- eine wertschätzende und partnerschaftliche Arbeitsatmosphäre
- Entfaltungsspielraum für eigene Ideen und Talente
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **07.11.2022** an:

Stadtverwaltung Treffurt
FD Personal
Rathausstraße 12, 99830 Treffurt

email: petra.schnell@treffurt.de

Im Zusammenhang mit der Bewerbung anfallende Kosten werden durch die Stadt Treffurt nicht erstattet. Bitte fügen Sie Ihren Unterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag bei.

gez. Michael Reinz
Bürgermeister Stadt Treffurt



Abschied nehmen



Einschlafen zu dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist Freiheit für die Seele und ein Trost für uns alle

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater und Großvater

Herbert John

* 04.09.1932 † 18.10.2022

Deine Kinder
Bärbel, Gabriele und Sabine
Deine Enkel
Christian, Anke, Daniel und Maria
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am 11.11.2022 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Treffurt statt.

**BESTATTUNGS
INSTITUT**

STADTWIRTSCHAFT
EISENACH

**Kompetent.
Rücksichtsvoll.
Engagiert.**

Seit 1920.



24h-Tel.: 03691 / 85090
www.stadtwirtschaft.info



Tief bewegt von der großen Anteilnahme, den vielen Beweisen der Achtung und Wertschätzung, die uns durch tröstende Worte, stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen, Geldzuwendungen und persönliche Teilnahme an der Trauerfeier von unserer lieben entschlafenen Mutter und Oma

Hannelore Krug

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Bekannten und Freunden unseren tief empfundenen Dank sagen. Besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Breustedt für ihre tröstenden Worte in der Stunde des Abschiedes, dem Gesangverein Frohsinn, der Gaststätte Bauernscheune für die Bewirtung der Trauergäste, „ihrer Gesellschaft“ für die schönen gemeinsamen Jahre, dem St. Georg Klinikum/Station C11 und D02, dem Blumengeschäft Burg Blüten im Rewe Markt Creuzburg sowie dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt.

In stiller Trauer
Deine Tochter Jana mit Jürgen
Deine Enkel Jennifer und Julian mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Ifta, im Oktober 2022



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.

Eine Trauerdanksagung

Anzeige online aufgeben
wittich.de/trauer

Gerne auch telefonisch unter Tel. 03677 2050-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Thea Bethge

* 08.06.1936 † 16.10.2022

Wir danken allen Verwandten, Bekannten und Freunden von Herzen für alle Zeichen, die die Verbundenheit mit ihr in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt Pfarrer Hoffmann für die einfühlsamen Worte in der Abschiedsstunde, dem Bestattungsunternehmen Böhnhardt und Gärtnerei Möbius für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier, Schwester Annettes Pflegedienst und dem SAPV für die liebevolle Betreuung, sowie der Gaststätte „Sandgut Mihla“ für die Bewirtung.

Mihla, im Oktober 2022

*In dem Moment, in dem man erkennt,
dass dem Menschen, den man liebt,
die Kraft verlässt...
...wird alles still.*

In Dankbarkeit
und liebevoller Erinnerung

Silke & Micha,
Sebastian & Kanto,
Jenny & Philipp

Abschied nehmen



*Ich gehe meinen Weg,
vertrauend darauf,
dass er mich nicht an ein Ende,
sondern an das Ziel führt.*

Traurig und in aller Stille nehmen wir Abschied von
unserem Bruder, Onkel und Schwager

Peter Lorenz

* 25.01.1958 † 24.10.2022

In stiller Trauer
**Deine Geschwister
Ingrid, Marion, Harry,
Helmut und Holger
mit Familien**

Creuzburg, im Oktober 2022



...
*gepflegt
leben.*

99817 Eisenach
Rudolf-Breitscheid-Str. 1b
Tel.: 03691 / 7593673



Seit 30 Jahren für Sie da.

**Wir gratulieren Harry Wallstein
zum 30-jährigen Jubiläum
mit Dank und Anerkennung für eine langjährige und
vertrauensvolle Zusammenarbeit.**

-Bezirksdirektion Kassel

In allen Versicherungsfragen bietet Harry Wallstein seinen
Kunden individuelle und zuverlässige Lösungen.
Vertrauen auch Sie ihm Ihre Sicherheit und Vorsorge an!

Generalvertretung Harry Wallstein

Markt Creuzburg 4
99831 Amt Creuzburg
Telefon 036926 72697
info.wallstein@mecklenburgische.com



Mecklenburgische
VERSICHERUNGSGRUPPE



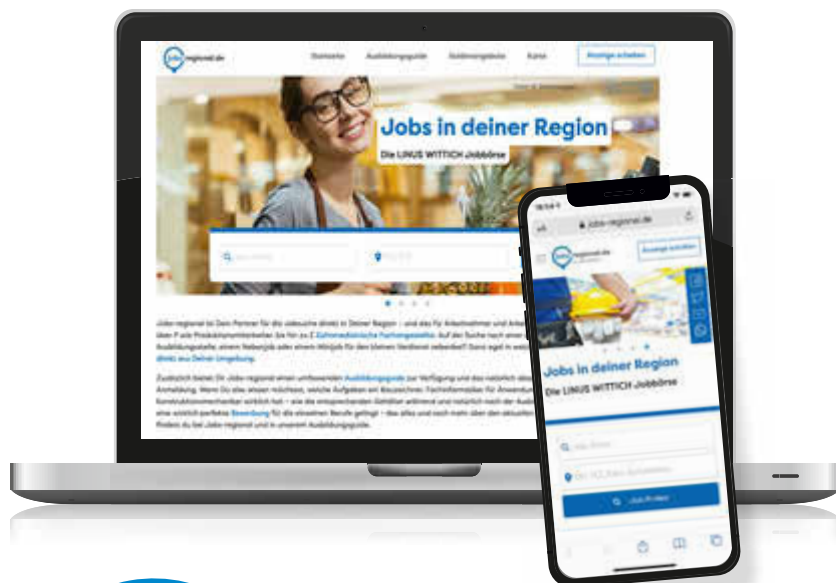
- Broschüren
- Bücher
- Flyer
- Plakate
- Zeitungen
- und vieles mehr...



LINUS WITTICH Medien KG

In den Folgen 43 · 98693 Ilmenau
Telefon: 03677 2050-0 · info@wittich-langewiesen.de

Mobile Jobsuche einfach & schnell



jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

Für Arbeitgeber ist es heute eine der größten Herausforderungen qualifiziertes Personal zu finden. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, Ihnen diese Suche zu erleichtern. Jobs-regional.de ist Ihr Partner für die Jobsuche direkt in Ihrer Region – und das für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Erscheinungsdauer print:

Einmalig

Erscheinungsdauer online:

Vier Wochen

Erscheinungstermin:

Frei wählbar

i.d.R. wöchentliche Erscheinung

Anzeigenschluss:

Es gelten unsere

regulären

Anzeigenschlüsse



Printanzeige
buchen

1.

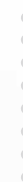
Einfach
Stellenangebot
im **Wunschgebiet**
schalten



plus
79,-

2.

Onlineauftritt
im PDF-Format **dazu**



vier Wochen
online

3.

auf **jobs-regional.de**
gefunden werden

6 erstklassige Weine zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien

50 %
KENNENLERN-
RABATT

STATT ~~59,65€~~
29,99€*
6,66€/l

GOLD
Mundus
Vini

GR. GOLD
Frankf. Int.
Trophy

GOLD
Mundus
Vini

91
Gilbert &
Gaillard

GOLD
Berl. Wein
Trophy

GOLD
Mundus
Vini



SCHOTT
ZWIESEL

Inklusive
**GLÄSER
SET**

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/weingenuss



Beste Fachhändler
Spanien 2022



Schnelle Lieferung mit DHL
in 1-2 Werktagen



Top-Bewertungen
4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Versandkostenfreiheit gilt beim Erstkauf bei Vinos, ansonsten gelten 2,99€ Standard-Versand pro Bestellung. Angebot enthält 6 Rotweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich- oder höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, Tel. +49 30 330 855 05 (Mo-Fr 8-18 Uhr). **Vorteilsnummer: 35211**

SEI STOLZ AUF DAS, WAS DU TUST.



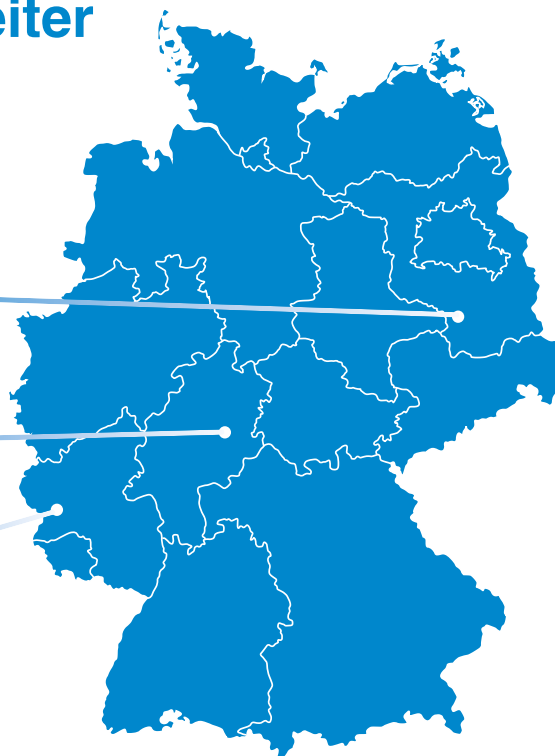
www.wittich.de

So wie über 150 Mitarbeiter an unseren Druckerei- Standorten in ...

04916 Herzberg
(Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein
(Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren
(Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen
Sie Menschen.



Druckhaus WITTICHKG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.



Rhön

★★★★ Rhön Park Aktiv Resort in Hausen-Roth

Ihr Resort begrüßt Sie in ruhiger Panoramalage mit zwei Restaurants, Terrasse, Café, Bar, Aufzug, Erlebnisbad mit Hallenbad, Außenpool, Kinderbecken mit Rutsche, SaunaWelt u. v. m.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/4/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung von Erlebnisbad u. Fitnessraum ✓ Geführte Wanderungen
- ✓ Energiekosten ✓ Endreinigung
- ✓ Erstausrüstung mit Bettwäsche und Handtüchern ✓ WLAN
- ✓ Hotelparkplatz (n. V.) ✓ u. v. m.



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Standard

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	3	4	7
07.11. - 15.12.22		189	249	399
08.01. - 30.01.23, 26.02. - 26.03.23, 14.04. - 27.04.23		199	249	399
31.01. - 25.02.23, 28.04. - 17.05.23, 10.06. - 24.06.23		219	259	439
18.12. - 23.12.22, 03.01. - 07.01.23, 27.03. - 13.04.23, 18.05. - 09.06.23		319	369	569

Kein Einzelzimmer buchbar.

Reise-Code: rhhf

schon ab € **189,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension

Dresden

★★★★ Ringhotel Residenz Alt Dresden



Ihr Hotel ist nur ca. 10 Fahrminuten vom historischen Zentrum entfernt und begrüßt Sie mit Restaurant, Bar, Terrasse, Fahrradverleih, einer Finnischen Sauna und Dampfbad.

Für Sie inklusive:

- ✓ 2/3/4 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension***
- ✓ Willkommensgetränk ✓ Nutzung von Finnischer Sauna und Dampfbad
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (n. V.)

*SO Ruhetag; dafür erhalten Sie in 2022 ein Lunchpaket (ausgenommen Anreise SO) bzw. in 2023 bei Aufenthalt über SO eine Preisreduzierung in Höhe von 10 € p. Vollz./Aufenth.



Staatsoperette zubuchbar

Dresdner Zwinger



TERMINE & PREISE in €/P. im DZ/Familienzimmer

Saison	Anreise	täglich		
	Nächte	2	3	4
07.11. - 20.11.22		99	149	189
01.01. - 29.03.23, 09.10. - 25.11.23		119	179	239
30.03. - 08.10.23		139	209	269

Einzelzimmerzuschlag: 25 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 6 % des Übernachtungspreises

Reise-Code: ridr

schon ab € **99,-** p. P.
3 Tage inkl. Halbpension

Thüringer Wald

★★★★ AKZENT Hotel „Am Burgholz“ in Bad Tabarz

Ihr Hotel verfügt über Restaurant, Bar, zwei Terrassen, Fahrradverleih, Aufzug sowie Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Fitnessraum und Wellnessanwendungen.

Für Sie inklusive:

- ✓ 3/5 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension Plus**
- ✓ Wellnessbereich mit Hallenbad mit Sprudelliege, Massagedüsen, Finnischer Sauna u. Trockensauna*
- ✓ Nutzung von Bio-Sauna, Dampfsauna und Fitnessraum*
- ✓ Sky-TV in der Lobby
- ✓ WLAN ✓ Hotelparkplatz (nach Verfügbarkeit)

*lt. Hotelaushang



TERMINE & PREISE in €/Person im DZ Komfort

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	3	5
10.11. - 17.12.22		139	229
01.11. - 17.12.23, 02.01. - 28.02.23		149	259
01.03. - 31.10.23		169	269

Einzelzimmerzuschlag: 10 €/Nacht
Kurtaxe: ca. 3,50 € pro Person/Nacht

Reise-Code: amta

schon ab € **139,-** p. P.
4 Tage inkl. Halbpension Plus

Polnische Ostsee

★★★★ Hotel Afrodyta Spa in Swinemünde

Ihr Hotel empfängt Sie ca. 300 m vom Strand entfernt mit Speisesaal, Bar, Terrasse, Fahrradverleih, Aufzug und Wellnessbereich mit Hallenbad, Finnischer Sauna und Dampfsauna.

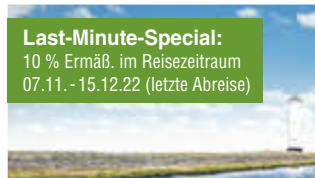
Für Sie inklusive:

- ✓ 5/7 Übernachtungen
- ✓ Verpflegung: **Halbpension**
- ✓ Nutzung des Wellnessbereichs
- ✓ 2 Kuranwendungen pro Vollz./Tag (MO – FR; außer Feiertage)
- ✓ WLAN ✓ u. v. m.

TERMINE & PREISE in €/Person im DZ renoviert

Saison	Anreise	täglich	
	Nächte	5	7
07.11. - 11.12.22		249	349
02.01. - 22.02.23, 01.11. - 10.12.23		269	369
23.02. - 25.03.23		339	469
26.03. - 24.04.23		369	509
12.12. - 23.12.22		389	549
25.04. - 25.05.23		409	569
26.05. - 24.06.23		439	609
25.06. - 31.08.23		529	729

Preise ggf. zzgl. Feiertagszuschlag
EZ-Zuschlag 2022: 20 €/N., **2023:** 15 €/N.
Kurtaxe: ca. 1,20 € pro Person/Nacht
Weitere Termine buchbar.



Last-Minute-Special:
10 % Ermäß. im Reisezeitraum
07.11. - 15.12.22 (letzte Abreise)

Swinemünde



Reise-Code: afsw

schon ab € **249,-** p. P.
6 Tage inkl. Halbpension

Weitere Termine und Informationen bzgl. Zuschlägen, zusätzlichen Zimmerkategorien, Inklusivleistungen, Kinderermäßigungen, Mitnahme von Hunden usw. finden Sie auf reisenaktuell.com. Mit Erhalt der Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises fällig. Die Restzahlung ist 30 Tage vor Abreise zu tätigen.
Veranstalter: Reisen Aktuell GmbH, In den Weniken 1, 56070 Koblenz

Beratung & Buchung

0261-29351973 ☎

Mo. – Fr. 8–19 Uhr, Sa., So. u. Feiertage 10–19 Uhr

Bequem online buchen

reisenaktuell.com ✨



Barrierefreies Wohnen in idyllischer Lage im Grünen mit angeschlossenem Pflegedienst

- ➔ **Einraum- und Zweiraum-Wohnungen mit Küchenzeile** und großem Balkon sowie Fahrstuhl
- ➔ **Aktuell Einraum- und Zweiraumwohnungen sofort zu vermieten**

Vereinbaren Sie noch heute einen Termin zur Besichtigung und weiteren Informationen.

Hans-Wolzendorf-Str. 11 • 99831 Creuzburg • Tel.: 0160 99126255

Feld und Wald,
auch verpachtet,
zu gutem Preis,
zu kaufen gesucht.

Hilmar Ellenberger
37293 Herleshausen
Telefon
0 56 54 92 33 30



Egal um welche Treppe es auch geht ...



... Bäthe Treppen ist Ihr Partner für Treppen in den Bereichen **Umbau, Sanierung & Hausbau.**



BätheTreppen GmbH
Vogteier Weg 3 - 99974 Mühlhausen
Tel.: 0 36 91 - 40 84 10
anfrage@baethe.de
www.baethe.de



DIE BAD- & HEIZUNGSGESTALTER
Ihr Wohlempfinden
..... unser Ziel

- * Badsanierung/ Badneubau
- * sichere Haustechnik
- * Heizungsanlagen

Installateur- und Heizungsbaumeister
Sandro Laun
Dipl.-Badgestalterin
Nadine Laun

Eisenacher Straße 15
99831 Amt Creuzburg OT Mihla
Tel.: 03 69 24 / 4 24 39
info@gute-laune-baeder.de
www.badgestalter-mihla.de

LW-Service auf einen Klick:

 www.wittich.de



Mein Traumurlaub
an der **Mecklenburgischen Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



Foto: bootsurlaub.de

 039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE